

gesis

Leibniz-Institut
für Sozialwissenschaften

German Longitudinal
Election Study



GLES 2017 **Pretest** ZA6821, Version 1.0.0

Fragebogendokumentation

Die German Longitudinal Election Study (GLES) ist die bislang größte nationale Wahlstudie in Deutschland. In dem von der DFG geförderten Projekt (bis einschließlich 2017) werden die politischen Prädispositionen und Einstellungen sowie das politische Verhalten der wahlberechtigten Bürger bei drei aufeinanderfolgenden Wahlen beobachtet und analysiert. Das mit der Bundestagswahl 2009 gestartete Projekt wird ab dem Jahr 2018 von GESIS in Zusammenarbeit mit der deutschen Gesellschaft für Wahlforschung (DGfW) als institutionalisierte Wahlstudie fortgeführt.

Die Studie wird derzeit geleitet von Prof. Dr. Sigrid Roßteutscher (Universität Frankfurt), Prof. Dr. Rüdiger Schmitt-Beck (Universität Mannheim), Prof. Dr. Harald Schoen (Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung), Prof. Dr. Bernhard Weißels (Wissenschaftszentrum Berlin) und Prof. Dr. Christof Wolf (GESIS) und in enger Zusammenarbeit mit der Deutschen Gesellschaft für Wahlforschung durchgeführt.

Ins Leben gerufen wurde die Studie 2009 von Prof. Dr. Hans Rattinger (Universität Mannheim), Prof. Dr. Sigrid Roßteutscher (Universität Frankfurt), Prof. Dr. Rüdiger Schmitt-Beck (Universität Mannheim) und Prof. Dr. Bernhard Weißels (Wissenschaftszentrum Berlin).

Bibliographische Angaben zum Datensatz

Studiennummer	ZA6821
Titel	Pretest (GLES 2017)
Aktuelle Version	1.0.0, 04.07.2018
doi	10.4232/1.13057
Zitation	Roßteutscher, Sigrid; Schoen, Harald, Schmitt-Beck, Rüdiger; Weißels, Bernhard; Wolf, Christof (2018): Pretest 2017 (GLES). GESIS Datenarchiv, Köln: ZA6821 Datenfile Version 1.0.0, doi: 10.4232/1.13057.

Basisinformationen

Finanzierende Stelle	DFG (Deutsche Forschungsgemeinschaft)
Datenerhebung	Respondi
Erhebungszeitraum	15.05.2017-22.05.2017

Methodologie

Untersuchungsgebiet	Nordrhein-Westfalen
Grundgesamtheit	Die Grundgesamtheit des Pretest bilden alle volljährigen Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die Teilnehmer des im von der Respondi AG betriebenen Online-Access-Panels sind und zum Zeitpunkt der Erhebung in Nordrhein-Westfalen lebten. Zudem wurden zur Quotenfüllung ab 17.05.2017 Personen aus dem Partnerpanel Gapfish eingeladen
Auswahl	Die Auswahl der Befragten aus der Grundgesamtheit erfolgte auf der Basis eines vorab erstellten Quotenplans (Geschlecht, Alter, Bildung).
Erhebungsverfahren	Online Befragung mit standardisiertem Fragebogen
Feldarbeit	Es wurde am Montagmorgen (15.05.2017) mit einem Soft Launch gestartet, ab dem Mittag erfolgte der Full Launch. Es wurden zwei Reminder versendet, einer am Mittwochmorgen (17.05.) und einer am Freitagmorgen (19.05.). Insgesamt wurden 4.919 Befragungseinladungen versandt, woraus 1.847 Interviews realisiert werden konnte. 215 Personen wurden ausgescreent (aufgrund von Alter, Bundesland und/oder Staatsangehörigkeit) und 2.186 Personen aufgrund voller Quoten abgewiesen.

Datenzugang

Zugangsbedingungen Daten und Dokumente sind für die akademische Forschung und Lehre freigegeben: Zugangskategorie A

Anonymisierte Daten Aus datenschutzrechtlichen Gründen können nicht alle erhobenen Variablen zum freien Download zur Verfügung gestellt werden, denn laut Gesetz müssen frei verfügbare Datensätze „faktisch anonym“, also so aufgebaut sein, dass ein „unverhältnismäßiger Aufwand“ zur De-Anonymisierung betrieben werden müsste. Um dies zu gewährleisten, wurden einzelne Variablen aus den frei verfügbaren Datensätzen entfernt bzw. Ausprägungen zusammengefasst.

Alle Variablen stehen interessierten Nutzern zur Verfügung, je nach Variable in einem Secure Data Center (SDC) bei GESIS (Köln, Mannheim) oder nach Abschluss eines Nutzungsvertrags. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter gles@gesis.org. Eine Übersicht über die entfernten bzw. zusammengefassten Variablen kann der GLES Homepage (www.gesis.org/gles) entnommen werden.

Errata

Eine aktuelle Errataliste kann über den GESIS Datenkatalog (www.gesis.org/dbk) abgerufen werden. Dort werden auch alle Änderungen zwischen den einzelnen Versionen der Datensätze dokumentiert.

Weitere Hinweise

Weiterführende Informationen zur Studie finden Sie bei GESIS unter www.gesis.org/gles sowie unter der Projektseite der GLES <http://www.gles.eu>.

Um einen Überblick über die tatsächliche Nutzung der Daten zu erhalten, bitten wir Sie um eine kurze Mitteilung bei Veröffentlichungen, die Daten der GLES verwenden (bibliographische Angaben, Studiennummer des verwendeten Datensatzes). Veröffentlichungen, die vollständig oder teilweise auf Daten der GLES beruhen, werden in der offiziellen Bibliographie der GLES aufgeführt. Wenn es sich dabei um Konferenzpapiere o.ä. handelt, die nur schwer zugänglich sind, freuen wir uns über die Überlassung eines Exemplars bzw. eines PDF-Dokuments.

Kontakt

GESIS – Leibniz-Institut für Sozialwissenschaften
Postfach 12 21 55
68072 Mannheim

E-Mail: gles@gesis.org

Fragetitel: Alter

Variable: v1

Splits:

Programmieranweisungen:

Must-Answer-Frage;

Wenn keine korrekte Angabe gemacht wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: "Bitte geben Sie Ihr Geburtsjahr an."

Textfeld mit 4-stelliger Zahleneingabe;

Nur Zahleneingabe von 1900 bis 1999 möglich

Fragetext:

Tragen Sie bitte ein, in welchem Jahr Sie geboren sind.

Ausprägungen:

(in Jahreszahlen)

Notizen:

Quelle: CSES5 (D01)

Fragetitel: Geschlecht

Variable: v2

Splits:

Programmieranweisungen:

Must-Answer-Frage;

Wenn keine Angabe gemacht wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: "Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an."

Fragetext:

Geben Sie bitte Ihr Geschlecht an.

Ausprägungen:

(1) männlich

(2) weiblich

Notizen:

Quelle: CSES5 (D02)

Fragetitel: Schulabschluss

Variable: v3

Splits:

Programmieranweisungen:

Must-Answer-Frage;

Wenn keine Angabe gemacht wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: "Bitte geben Sie Ihren Schulabschluss an."

Fragetext:

Welchen höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss haben Sie?

Ausprägungen:

- (1) Schule beendet ohne Abschluss
- (2) Hauptschulabschluss, Volksschulabschluss, Abschluss der polytechnischen Oberschule 8. oder 9. Klasse
- (3) Realschulabschluss, Mittlere Reife, Fachschulreife oder Abschluss der polytechnischen Oberschule 10. Klasse
- (4) Fachhochschulreife (Abschluss einer Fachoberschule etc.)
- (5) Abitur bzw. erweiterte Oberschule mit Abschluss 12. Klasse (Hochschulreife)
- (6) anderen Schulabschluss, und zwar: _____
- (9) bin noch Schüler

Notizen:

CSES5 (D03): verlangt Kodierung nach ISCED 2011:

96. NONE (NO EDUCATION)

01. ISCED LEVEL 0 - EARLY CHILDHOOD EDUCATION

02. ISCED LEVEL 1 - PRIMARY

03. ISCED LEVEL 2 - LOWER SECONDARY

04. ISCED LEVEL 3 - UPPER SECONDARY

05. ISCED LEVEL 4 - POST-SECONDARY NON-TERTIARY

06. ISCED LEVEL 5 - SHORT-CYCLE TERTIARY

07. ISCED LEVEL 6 - BACHELOR OR EQUIVALENT

08. ISCED LEVEL 7 - MASTER OR EQUIVALENT

09. ISCED LEVEL 8 - DOCTORAL OR EQUIVALENT

0 early childhood education = Kindergarten, Vorklasse, Schulkindergarten

1 primary = Grundschule

2 lower secondary = Hauptschule, Realschule, Gymnasium, Integrierte Gesamtschule, Abendschule, Berufsaufbauschule, BVJ

3 upper secondary = 3A: Allgemeinbildender Sekundarbereich II (z. B. gymnasiale Oberstufe, Fachoberschule, Fachgymnasium) • 3B: beruflicher Sekundarbereich II (z. B. Berufsfachschulen, duales System), BGJ • 3C: Beamtenausbildung (mittlerer Dienst)

4 post-secondary nontertiary= 4A: Fachoberschulen (Klasse 13), Berufs-/ Technische Oberschule, Berufsfachschulen, die Berufsabschlüsse vermitteln (Zweitausbildung, kombiniert mit Studienberechtigung), duales System (Zweitausbildung kombiniert mit Studienberechtigung), Abendschulen (Sekundarbereich II) 4B: duales System (Zweitausbildung)

5 short-cycle tertiary, = 5A: Universität, Kunst-/Musik-/Fachhochschule 5B: Fachakademie, Verwaltungsfachhochschule, Fachschule, Schulen des Gesundheitswesens

6 Bachelor or equivalent,

7 Master or equivalent

8 Doctoral or equivalent = Promotion, Habilitation

Fragetitel: Wohnort: Bundesland**Variable:** v5**Splits:****Programmieranweisungen:**

Must-Answer-Frage;

Wenn keine Angabe gemacht wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: "Bitte geben Sie das Bundesland an, in dem Sie Ihren Hauptwohnsitz haben."

Fragetext:

In welchem Bundesland haben Sie Ihren Hauptwohnsitz?

Ausprägungen:

- (1) Schleswig-Holstein
- (2) Hamburg
- (3) Niedersachsen
- (4) Bremen
- (5) Nordrhein-Westfalen
- (6) Hessen
- (7) Rheinland-Pfalz
- (8) Baden-Württemberg
- (9) Bayern
- (10) Saarland
- (11) Berlin
- (12) Brandenburg
- (13) Mecklenburg-Vorpommern
- (14) Sachsen
- (15) Sachsen-Anhalt
- (16) Thüringen

- (17) Mein Hauptwohnsitz ist derzeit nicht in Deutschland.

Fragetitel: Staatsbürgerschaft

Variable: v112

Splits:**Programmieranweisungen:**

Must-Answer-Frage

Wenn keine Angabe gemacht wird, dann Aufforderung mit folgendem Text: "Bitte geben Sie Ihre Staatsbürgerschaft an."

Fragetext:

Haben Sie die deutsche Staatsbürgerschaft?

Ausprägungen:

(1) ja

(2) nein

Fragetitel: Politisches Interesse**Variable:** v6**Splits:****Programmieranweisungen:****Frage**text:

Wie stark interessieren Sie sich im Allgemeinen für Politik?

Ausprägungen:

- (1) sehr stark
- (2) stark
- (3) mittelmäßig
- (4) weniger stark
- (5) überhaupt nicht

(-99) keine Angabe**Notizen:**

CSES5 (Q01): different scale

How interested would you say you are in politics? Are you very interested, somewhat interested, not very interested, or not at all interested?

- 1. VERY INTERESTED
- 2. SOMEWHAT INTERESTED
- 3. NOT VERY INTERESTED
- 4. NOT AT ALL INTERESTED
- 7. VOLUNTEERED: REFUSED
- 8. VOLUNTEERED: DON'T KNOW
- 9. MISSING

Fragetitel: Politik in den Medien**Variable:** v7**Splits:****Fragetext:**

Und wie aufmerksam verfolgen Sie die Politik im Fernsehen, Radio, Zeitungen oder im Internet?

Ausprägungen:

- (1) sehr aufmerksam
- (2) ziemlich aufmerksam
- (3) nicht sehr aufmerksam
- (4) gar nicht

(-99) keine Angabe

Notizen:

CSES5 (Q2)

Fragetitel: Internal Efficacy**Variable:** v8a,b**Splits:****Programmieranweisungen:**

Darstellung als Matrix;

Fragetext:

Bitte geben Sie an, inwiefern Sie den folgenden Aussagen zustimmen oder diese ablehnen.

Items:

- (A) Wichtige politische Fragen kann ich gut verstehen und einschätzen.
- (B) Ich traue mir zu, mich an einem Gespräch über politische Fragen aktiv zu beteiligen.

Ausprägungen:

- (1) stimme voll und ganz zu
- (2) stimme eher zu
- (3) teils/teils
- (4) lehne eher ab
- (5) lehne voll und ganz ab

(-99) keine Angabe**Notizen:**

CSES5 (Q3)

Fragetitel: Einstellungen gegenüber Eliten V1

Variable: v9a-k_v1

Splits: 1_1

Split:

Split 1 (2 Gruppen): Gruppe 1

Programmieranweisungen:

Darstellung als Matrix,
Items randomisieren; 2 Screens

Fragetext:

Jetzt geht es um Ihre Meinung zu einigen allgemeinen Aussagen zur Politik. Bitte geben Sie zu jeder der folgenden Aussagen an, inwieweit Sie dieser zustimmen oder diese ablehnen.

Items:

Screen 1

(A) Was in der Politik Kompromiss genannt wird, ist in Wirklichkeit nur ein Verrat von Prinzipien.

(B) Die meisten Politiker interessieren sich nicht für die Meinung der Bürger.

(C) Die meisten Politiker sind vertrauenswürdig.

(D) Das größte Problem in Deutschland sind die Politiker.

(E) Eine starke Führungsfigur in der Regierung ist gut für Deutschland, auch wenn diese Person sich nicht immer an die Regeln hält, um die Dinge voran zu bringen.

Screen 2

(F) Statt der Politiker sollte das Volk die wichtigsten politischen Entscheidungen selbst treffen.

(G) Die meisten Politiker kümmern sich nur um die Interessen der Reichen und Mächtigen.

(H) Die Abgeordneten des Deutschen Bundestags müssen dem Willen des Volkes Folge leisten.

(I) Die politischen Unterschiede zwischen den Eliten und dem Volk sind größer als die Unterschiede innerhalb des Volkes.

(J) Ich würde besser von einem Bürger vertreten werden als von einem Berufspolitiker.

(K) Die Politiker reden zu viel und machen zu wenig.

Ausprägungen:

(1) stimme voll und ganz zu

(2) stimme eher zu

(3) teils/teils

(4) lehne eher ab

(5) lehne voll und ganz ab

(-98) weiß nicht

(-96) Split

(-99) keine Angabe

Notizen:

CSES5 (Q4)

Fragetitel: Einstellungen gegenüber Eliten V2**Variable:** v9a-k_v2**Splits:** 1_2**Split:**

Split 1 (2 Gruppen): Gruppe 2

Programmieranweisungen:

Darstellung als Matrix,

Items randomisieren; 2 Screens

Fragetext:

Jetzt geht es um Ihre Meinung zu einigen allgemeinen Aussagen zur Politik. Bitte geben Sie zu jeder der folgenden Aussagen an, inwieweit Sie dieser zustimmen oder diese ablehnen.

Items:Screen1

(A) Was in der Politik Kompromiss genannt wird, ist in Wirklichkeit nur ein Verrat von Prinzipien.

(B) Die meisten Politiker interessieren sich nicht für die Meinung der Bürger.

(C) Die meisten Politiker sind vertrauenswürdig.

(D) Das größte Problem in Deutschland sind die Politiker.

(E) Ein starker Führer ist gut für Deutschland, auch wenn er sich nicht immer an die Regeln hält, um die Dinge voran zu bringen.

Screen 2

(F) Das Volk, und nicht die Politiker, sollte die wichtigsten politischen Entscheidungen treffen.

(G) Die meisten Politiker kümmern sich nur um die Interessen der Reichen und Mächtigen.

(H) Die Abgeordneten des Deutschen Bundestags müssen dem Willen des Volkes Folge leisten.

(I) Die politischen Unterschiede zwischen Eliten und dem Volk sind größer als die Unterschiede innerhalb des Volkes.

(J) Ein Bürger würde besser meine Interessen vertreten als ein Berufspolitiker.

(K) Die Politiker reden zu viel und machen zu wenig.

Ausprägungen:

(1) stimme voll und ganz zu

(2) stimme eher zu

(3) teils/teils

(4) lehne eher ab

(5) lehne voll und ganz ab

(-98) weiß nicht

(-96) Split

(-99) keine Angabe

Notizen:

CSES5 (Q4); Items A, F, H-K aus Akkerman et al.

Fragetitel: Einstellungen zu out-groups V1

Variable: v10a-e_v1

Splits: 2_1

Split:

Split 2 (3 Gruppen): Gruppe 1

Programmieranweisungen:

Darstellung als Matrix,
Items randomisieren

Fragetext:

Und wenn Sie nun an Minderheiten hier in Deutschland denken: Bitte geben Sie zu jeder der folgenden Aussagen an, inwieweit Sie dieser zustimmen oder diese ablehnen.

Items:

- (A) Minderheiten sollten sich den deutschen Gepflogenheiten anpassen.
- (B) Der Wille der Mehrheit sollte immer Vorrang haben, auch wenn Minderheitenrechte betroffen sind.
- (C) Einwanderer sind im Allgemeinen gut für die deutsche Wirtschaft.
- (D) Die deutsche Kultur ist durch Einwanderer bedroht.
- (E) Einwanderer erhöhen die Kriminalitätsrate in Deutschland.

Ausprägungen:

- (1) stimme voll und ganz zu
- (2) stimme eher zu
- (3) teils/teils
- (4) lehne eher ab
- (5) lehne voll und ganz ab

(-98) weiß nicht

(-96) Split

(-99) keine Angabe

Notizen:

CSES5 (Q5)

Frage­titel: Einstellungen zu out-groups V2**Variable:** v10a-e_v2**Splits:** 2_2**Split:**

Split 2 (3 Gruppen): Gruppe 2

Programmieranweisungen:Darstellung als Matrix,
Items randomisieren**Frage­text:**

Und wenn Sie nun an ethnische Minderheiten hier in Deutschland denken: Bitte geben Sie zu jeder der folgenden Aussagen an, inwieweit Sie dieser zustimmen oder diese ablehnen.

Items:

- (A) Minderheiten sollten sich den deutschen Gepflogenheiten anpassen.
- (B) Der Wille der Mehrheit sollte immer Vorrang haben, auch wenn Minderheitenrechte betroffen sind.
- (C) Einwanderer sind im Allgemeinen gut für die deutsche Wirtschaft.
- (D) Die deutsche Kultur ist durch Einwanderer bedroht.
- (E) Einwanderer erhöhen die Kriminalitätsrate in Deutschland.

Ausprägungen:

- (1) stimme voll und ganz zu
- (2) stimme eher zu
- (3) teils/teils
- (4) lehne eher ab
- (5) lehne voll und ganz ab

(-98) weiß nicht

(-96) Split

(-99) keine Angabe

Notizen:

CSES5 (Q5)

Fragetitel: Einstellungen zu out-groups V3

Variable: v10a-e_v3

Splits: 2_3

Split:

Split 2 (3 Gruppen): Gruppe 3

Programmieranweisungen:

Darstellung als Matrix,
Items randomisieren

Fragetext:

Und wenn Sie nun an ethnische und religiöse Minderheiten hier in Deutschland denken: Bitte geben Sie zu jeder der folgenden Aussagen an, inwieweit Sie dieser zustimmen oder diese ablehnen.

Items:

- (A) Minderheiten sollten sich den deutschen Gepflogenheiten anpassen.
- (B) Der Wille der Mehrheit sollte immer Vorrang haben, auch wenn Minderheitenrechte betroffen sind.
- (C) Einwanderer sind im Allgemeinen gut für die deutsche Wirtschaft.
- (D) Die deutsche Kultur ist durch Einwanderer bedroht.
- (E) Einwanderer erhöhen die Kriminalitätsrate in Deutschland.

Ausprägungen:

- (1) stimme voll und ganz zu
- (2) stimme eher zu
- (3) teils/teils
- (4) lehne eher ab
- (5) lehne voll und ganz ab

(-98) weiß nicht

(-96) Split

(-99) keine Angabe

Notizen:

CSES5 (Q5)

Fragetitel: Nationale Identität

Variable: v11a-d

Splits:

Programmieranweisungen:

Darstellung als Matrix,
Items randomisieren

Fragetext:

Manche Leute meinen, dass die folgenden Punkte wichtig sind, um wirklich deutsch zu sein. Andere halten diese nicht für wichtig. Für wie wichtig halten Sie die folgenden Punkte, um deutsch zu sein?

Items:

- (A) in Deutschland geboren sein
- (B) deutsche Vorfahren haben
- (C) deutsch sprechen können
- (D) sich an deutsche Traditionen und Gepflogenheiten halten

Ausprägungen:

- (1) sehr wichtig
- (2) wichtig
- (3) nicht so wichtig
- (4) überhaupt nicht wichtig

(-98) weiß nicht

(-99) keine Angabe

Notizen:

CSES5 (Q6)

Fragetitel: Korruption

Variable: v12

Splits:**Programmieranweisungen:****Frage**text:

Wie verbreitet ist Ihrer Ansicht nach Korruption unter deutschen Politikern?

Ausprägungen:

- (1) sehr verbreitet
- (2) eher verbreitet
- (3) wenig verbreitet
- (4) gar nicht verbreitet

(-98) weiß nicht

(-99) keine Angabe

Notizen:

CSES5 (Q7)

Fragetitel: Issues: Einkommensunterschiede/Obergrenze/gleichgeschlechtliche Partnerschaften	
Variable: v13a-c	Splits:

Programmieranweisungen:

Reihenfolge der Items randomisieren.

Fragetext:

Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen.

Items:

- (A) Die Bundesregierung sollte Maßnahmen ergreifen, um die Einkommensunterschiede zu verringern.
- (B) Deutschland braucht eine jährliche Obergrenze für die Aufnahme von Flüchtlingen.
- (C) Eingetragene gleichgeschlechtliche Partnerschaften sollen der Ehe gleichgestellt werden.

Ausprägungen:

- (1) stimme voll und ganz zu
- (2) stimme eher zu
- (3) weder noch
- (4) stimme eher nicht zu
- (5) stimme überhaupt nicht zu

(-98) weiß nicht

(-99) keine Angabe

Notizen:

CSES5 (Q8)

Fragetitel: Leistung Bundesregierung V2**Variable:** v14**Splits:****Frage**text:

Wenn Sie nun an die Arbeit der Bundesregierung in den letzten vier Jahren denken: Hat sie Ihrer Meinung nach ...

Ausprägungen:

- (1) sehr gute Arbeit geleistet?
- (2) gute Arbeit geleistet?
- (3) schlechte Arbeit geleistet?
- (4) sehr schlechte Arbeit geleistet?

(-98) weiß nicht

(-99) keine Angabe

Notizen:

CSES5 (Q9)

Frage­titel: Leistung Landesregierung V2**Variable:** v15**Splits:****Frage­text:**

Und wenn Sie nun an die Arbeit der Landesregierung in Nordrhein-Westfalen in den letzten fünf Jahren denken: Hat sie Ihrer Meinung nach ...

Ausprägungen:

- (1) sehr gute Arbeit geleistet?
- (2) gute Arbeit geleistet?
- (3) schlechte Arbeit geleistet?
- (4) sehr schlechte Arbeit geleistet?

(-98) weiß nicht

(-99) keine Angabe

Notizen:

CSES5 (Q9)

Fragetitel: Interessenvertretung Partei**Variable:** v16**Splits:****Frage**text:

Sind Sie der Meinung, dass irgendeine der Parteien in Deutschland Ihre persönlichen politischen Ansichten gut vertritt?

Ausprägungen:

(1) ja

(2) nein

(-99) keine Angabe**Notizen:**

CSES (Q10a)

Frage­titel: Welche Partei Interessenvertretung**Variable:** v17**Splits:****Filter:**

v16==1

Programmieranweisungen:

Textfeld bei 'andere Partei, und zwar';

Plausicheck bei 'andere Partei, und zwar': "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Frage­text:

Welche Partei vertritt Ihre Ansichten am besten?

Ausprägungen:

(2) CDU

(3) CSU

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE

(5) FDP

(322) AfD

(801) andere Partei, und zwar _____

(808) keine Partei

(809) alle Parteien gleich gut

(-96) Split

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Notizen:

CSES5 (Q10b)

Fragetitel: Allgemeine wirtschaftliche Lage, retrospektiv

Variable: v18

Splits:

Fragetext:

Würden Sie sagen, dass die wirtschaftliche Lage in Deutschland in den letzten zwölf Monaten ...

Ausprägungen:

- (1) sich wesentlich verbessert hat?
- (2) sich verbessert hat?
- (3) mehr oder weniger gleich geblieben ist?
- (4) sich verschlechtert hat?
- (5) sich wesentlich verschlechtert hat?

(-99) keine Angabe

Notizen:

CSES5 (Q11)

Frage­titel: Wahl­betei­ligung LTW**Variable:** v19_v1**Splits:** 3_1**Split:**

Split 3 (zufälliger Split in vier gleich große Gruppen): Gruppe 1 (GLES-Standardfrage)

Frage­text:

Bei der Landtagswahl am 14. Mai 2017 kamen viele Bürger nicht dazu ihre Stimme abzugeben oder nahmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Wie war das bei Ihnen: Haben Sie gewählt oder haben Sie nicht gewählt?

Ausprägungen:

(1) ja, habe gewählt

(2) nein, habe nicht gewählt

(-98) weiß ich nicht mehr

(-96) Split

(-99) keine Angabe

Notizen:

GLES-Standardfrage

Fragetitel: Wahlbeteiligung LTW

Variable: v19_v2

Splits: 3_2

Split:

Split 3 (zufälliger Split in vier gleich große Gruppen): Gruppe 2 (ANES Time Series)

Fragetext:

Wenn man über Wahlen spricht, gibt es viele Menschen, denen es nicht möglich war, zu wählen, weil sie krank waren, keine Zeit hatten oder nicht interessiert waren. Welche der folgenden Aussagen beschreibt Sie am besten?

Ausprägungen:

- (1) Ich bin sicher, dass ich bei der Landtagswahl am 14. Mai 2017 gewählt habe.
- (2) Ich wähle normalerweise schon, aber diesmal nicht.
- (3) Ich habe in Erwägung gezogen zu wählen, es diesmal aber nicht gemacht.
- (4) Ich habe bei der Landtagswahl am 14. Mai 2017 nicht gewählt.

(-98) weiß ich nicht mehr

(-96) Split

(-99) keine Angabe

Notizen:

Quelle: ANES Time Series (Belli et al. 2006)

Frage­titel: Wahl­betei­ligung LTW**Variable:** v19_v3**Splits:** 3_3**Split:**

Split 3 (zufälliger Split in vier gleich große Gruppen): Gruppe 3 (AUTNES-Experiment)

Frage­text:

Bei der Landtagswahl am 14. Mai 2017 kamen viele Bürger nicht dazu ihre Stimme abzugeben oder nahmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Wie war das bei Ihnen: Welche der folgenden Aussagen trifft auf Sie am besten zu?

Ausprägungen:

- (1) Ich habe bei der Landtagswahl am 14. Mai 2017 sicher gewählt.
- (2) Ich bin mir nicht mehr sicher, glaube aber, dass ich gewählt habe.
- (3) Ich bin mir nicht mehr sicher, glaube aber, dass ich nicht gewählt habe.
- (4) Ich habe bei der Landtagswahl am 14. Mai 2017 sicher nicht gewählt.

(-98) weiß ich nicht mehr

(-96) Split

(-99) keine Angabe

Notizen:

Quelle: AUTNES Experiment 2011 (Zeglovits & Kritzinger 2013)

Fragetitel: Wahlbeteiligung LTW

Variable: v191_v4

Splits: 3_4

Split:

Split 3 (zufälliger Split in vier gleich große Gruppen): Gruppe 4 (ANES MQS)

Fragetext:

Wenn man über Wahlen spricht, gibt es viele Menschen, denen es nicht möglich war, zu wählen, weil sie krank waren, keine Zeit hatten oder etwas anderes passierte, was sie vom Wählen abhielt. Und manchmal vergessen Menschen, die gewöhnlich wählen gehen oder beabsichtigt hatten zu wählen, dass ein ungewöhnliches Ereignis am Wahltag ihre Beteiligung an dieser Wahl verhinderte. Bitte denken Sie daher sorgfältig an die Landtagswahl am 14. Mai 2017 und an vergangene Wahlen, an denen Sie möglicherweise teilgenommen haben, und beantworten Sie die nachfolgenden Fragen zu Ihrem Wahlverhalten.

Haben Sie in den letzten sechs Jahren bei Bundestags-, Landtags- oder Kommunalwahlen für gewöhnlich gewählt oder nicht?

Ausprägungen:

(1) für gewöhnlich gewählt

(2) für gewöhnlich nicht gewählt

(-98) weiß ich nicht

(-96) Split

(-99) keine Angabe

Notizen:

Quelle: ANES Pilot Study 2006 – Multi Question Sequence (Holbrook & Krosnick 2013) & ANES Time Series 2008

Fragetitel: Wahlbeteiligung LTW**Variable:** v192_v4**Splits:** 3_4**Split:**

Split 3 (zufälliger Split in vier gleich große Gruppen): Gruppe 4 (ANES MQS)

Fragetext:

Haben Sie in den Monaten vor der Landtagswahl am 14. Mai 2017 jemals beabsichtigt zu wählen oder haben Sie dies nicht beabsichtigt?

Ausprägungen:

- (1) beabsichtigt zu wählen
- (2) nicht beabsichtigt zu wählen

(-98) weiß ich nicht

(-96) Split

(-99) keine Angabe

Notizen:

Quelle: ANES Pilot Study 2006 – Multi Question Sequence (Holbrook & Krosnick 2013) & ANES Time Series 2008

Fragetitel: Wahlbeteiligung LTW

Variable: v193_v4

Splits: 3_4

Split:

Split 3 (zufälliger Split in vier gleich große Gruppen): Gruppe 4 (ANES MQS)

Fragetext:

Haben Sie bei der Landtagswahl am 14. Mai 2017 mit Sicherheit persönlich am Wahltag, bereits vor dem Wahltag per Briefwahl, nicht gewählt oder sind Sie sich nicht ganz sicher, ob Sie bei dieser Wahl gewählt haben?

Ausprägungen:

- (1) mit Sicherheit persönlich gewählt
- (2) mit Sicherheit per Briefwahl gewählt
- (3) mit Sicherheit nicht gewählt
- (4) ich bin mir nicht ganz sicher, ob ich gewählt habe

(-96) Split

(-99) keine Angabe

Notizen:

Quelle: ANES Pilot Study 2006 – Multi Question Sequence (Holbrook & Krosnick 2013) & ANES Time Series 2008

Frage­titel: Wahl­betei­ligung LTW**Variable:** v194_v4**Splits:** 3_4**Split:**

Split 3 (zufälliger Split in vier gleich große Gruppen): Gruppe 4 (ANES MQS)

Filter:

v193_v4==4

Frage­text:

Denken Sie, dass Sie bei der Landtagswahl am 14. Mai 2017 wahrscheinlich gewählt haben oder nicht?

Ausprägungen:

- (1) wahrscheinlich gewählt
- (2) wahrscheinlich nicht gewählt

(-96) Split

(-99) keine Angabe

Notizen:

Quelle: ANES Pilot Study 2006 – Multi Question Sequence (Holbrook & Krosnick 2013) & ANES Time Series 2008

Fragetitel: Recall: LTW	
Variable: v20a,b	Splits:

Filter:

v19_v1==1 | v19_v2==1 | v19_v3==1;2 | v193_v4==1;2 | v194_v4==1

Programmieranweisungen:

Matrix (Items in Spalten),

Textfeld bei 'andere Partei, und zwar';

Plausicheck bei 'andere Partei, und zwar':

bei Erststimme (Item A): " Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "andere Partei" ein."

bei Zweitstimme (Item B): "Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein."

bei Erst-und Zweitstimme (Item A und B): "Bitte geben Sie sowohl bei der Erststimme als auch bei der Zweitstimme eine 'andere Partei' ein."

Fragetext:

Bei der Landtagswahl konnten Sie ja zwei Stimmen vergeben. Die Erststimme für einen Kandidaten aus Ihrem Wahlkreis, die Zweitstimme für eine Partei. Was haben Sie auf Ihrem Stimmzettel angekreuzt?

Items:

(A) Erststimme

(B) Zweitstimme

Ausprägungen:

(2) CDU

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE

(5) FDP

(322) AfD

(801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht mehr

(-83) ungültig gewählt

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Notizen:

CSES5 (Q12LH-b & Q12LH-c)

Frage­titel: Einschätzung: Parteiwahl V1**Variable:** v21_v1**Splits:** 4_1**Split:**

Split 4 (2 Gruppen): Gruppe 1

Filter:

v20b ==2-801

Frage­text:

Glauben Sie, Ihre Entscheidung, [in Q12b, Item B angegebene Antwort] zu wählen, war sehr gut, ziemlich gut, teils gut/teils schlecht, ziemlich schlecht, oder sehr schlecht?

Ausprägungen:

- (1) sehr gut
- (2) ziemlich gut
- (3) teils/teils
- (4) ziemlich schlecht
- (5) sehr schlecht

(-96) Split

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Frage­titel: Protestwahl: Wahlentscheidung V1

Variable: v22_v1

Splits: 4_1

Split:

Split 4 (2 Gruppen): Gruppe 1

Filter:

v20b ==2-801

Frage­text:

Wie wichtig war es Ihnen bei Ihrer Wahlentscheidung, Protest auszudrücken?

Ausprägungen:

- (1) sehr wichtig
- (2) ziemlich wichtig
- (3) weniger wichtig
- (4) überhaupt nicht wichtig

(-96) Split

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Frage­titel: Protestwahl: Wahlentscheidung V2

Variable: v22_v2

Splits: 4_2

Split:

Split 4 (2 Gruppen): Gruppe 2

Filter:

v20b ==2-801

Frage­text:

Wie wichtig war es Ihnen bei Ihrer Wahlentscheidung, Protest auszudrücken?

Ausprägungen:

- (1) sehr wichtig
- (2) ziemlich wichtig
- (3) weniger wichtig
- (4) überhaupt nicht wichtig

(-96) Split

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Fragetitel: Einschätzung: Parteiwahl V2

Variable: v21_v2

Splits: 4_2

Split:

Split 4 (2 Gruppen): Gruppe 2

Filter:

v20b ==2-801

Fragetext:

Glauben Sie, Ihre Entscheidung, [in Q12b, Item B angegebene Antwort] zu wählen, war sehr gut, ziemlich gut, teils gut/teils schlecht, ziemlich schlecht, oder sehr schlecht?

Ausprägungen:

- (1) sehr gut
- (2) ziemlich gut
- (3) teils/teils
- (4) ziemlich schlecht
- (5) sehr schlecht

(-96) Split

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Frage­titel: Entscheidung bereit: Wahlenthaltung V1

Variable: v23_v1

Splits: 5_1

Split:

Split 5 (2 Gruppen): Gruppe 1

Filter:

v19_v1==2 | v19_v2==2;3;4 | v19_v3==3;4 | v193_v4==3 | v194_v4==2

Frage­text:

Glauben Sie, Ihre Entscheidung, nicht wählen zu gehen, war sehr gut, ziemlich gut, teils gut/teils schlecht, ziemlich schlecht oder sehr schlecht?

Ausprägungen:

- (1) sehr gut
- (2) ziemlich gut
- (3) teils/teils
- (4) ziemlich schlecht
- (5) sehr schlecht

(-96) Split

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Notizen:

8 Fälle haben diese Frage fälschlicherweise erhalten und wurden auf -97 „trifft nicht zu“ gesetzt.

Fragetitel: Protestwahl: Wahlbeteiligung V1

Variable: v24_v1

Splits: 5_1

Split:

Split 5 (2 Gruppen): Gruppe 1

Filter:

v19_v1==2 | v19_v2==2;3;4 | v19_v3==3;4 | v193_v4==3 | v194_v4==2

Fragetext:

Wie wichtig war es Ihnen bei Ihrer Entscheidung, Protest auszudrücken?

Ausprägungen:

- (1) sehr wichtig
- (2) ziemlich wichtig
- (3) weniger wichtig
- (4) überhaupt nicht wichtig

(-96) Split

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Notizen:

8 Fälle haben diese Frage fälschlicherweise erhalten und wurden auf -97 „trifft nicht zu“ gesetzt.

Fragetitel: Protestwahl: Wahlbeteiligung V2**Variable:** v24_v2**Splits:** 5_2**Split:**

Split 5 (2 Gruppen): Gruppe 2

Filter:

v19_v1==2 | v19_v2==2;3;4 | v19_v3==3;4 | v193_v4==3 | v194_v4==2

Fragetext:

Wie wichtig war es Ihnen bei Ihrer Entscheidung, Protest auszudrücken?

Ausprägungen:

- (1) sehr wichtig
- (2) ziemlich wichtig
- (3) weniger wichtig
- (4) überhaupt nicht wichtig

(-96) Split

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Notizen:

6 Fälle haben diese Frage fälschlicherweise erhalten und wurden auf -97 „trifft nicht zu“ gesetzt.

Fragetitel: Entscheidung bereut: Wahlenthaltung V2

Variable: v23_v2

Splits: 5_2

Split:

Split 5 (2 Gruppen): Gruppe 2

Filter:

v19_v1==2 | v19_v2==2;3;4 | v19_v3==3;4 | v193_v4==3 | v194_v4==2

Fragetext:

Glauben Sie, Ihre Entscheidung, nicht wählen zu gehen, war sehr gut, ziemlich gut, teils gut/teils schlecht, ziemlich schlecht oder sehr schlecht?

Ausprägungen:

- (1) sehr gut
- (2) ziemlich gut
- (3) teils/teils
- (4) ziemlich schlecht
- (5) sehr schlecht

(-96) Split

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Notizen:

Aufgrund eines Fehlers in der Befragung, ist diese Frage nicht gestellt worden. Dafür ist v24_2 doppelt gestellt worden.

Frage­titel: Überzeugungskommunikation: Ego – Familie/Freunde

Variable: v25

Splits:

Filter:

v20b ==2-801

Frage­text:

Wie stark haben Sie während des Wahlkampfes versucht, Personen aus Ihrer Familie oder Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis davon zu überzeugen, dass sie bei der Landtagswahl eine bestimmte Partei wählen sollten?

Ausprägungen:

- (1) sehr stark
- (2) eher stark
- (3) weniger stark
- (4) überhaupt nicht

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Fragetitel: Überzeugungskommunikation: Einfluss auf Entscheidung von Familie/Freunde

Variable: v26

Splits:

Filter:

v20b ==2-801 & v25 == 1-3

Fragetext:

Was schätzen Sie, wie stark hat das die Wahlentscheidungen dieser Personen beeinflusst?

Ausprägungen:

- (1) sehr stark
- (2) eher stark
- (3) weniger stark
- (4) überhaupt nicht

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Frage­titel: Überzeugungskommunikation: Familie/Freunde - Ego**Variable:** v27**Splits:****Filter:**

v20b ==2-801

Frage­text:

Wie stark haben Personen aus Ihrer Familie oder Ihrem Freundes- und Bekanntenkreis während des Wahlkampfes versucht, Sie davon zu überzeugen, dass Sie bei der Landtagswahl eine bestimmte Partei wählen sollten?

Ausprägungen:

- (1) sehr stark
- (2) eher stark
- (3) weniger stark
- (4) überhaupt nicht

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Fragetitel: Überzeugungskommunikation: Einfluss Familie/Freunde auf Ego
Variable: v28
Splits:

Filter:

v20b ==2-801 & v27 == 1-3

Fragetext:

Was schätzen Sie, wie stark hat das Ihre Wahlentscheidung beeinflusst?

Ausprägungen:

- (1) sehr stark
- (2) eher stark
- (3) weniger stark
- (4) überhaupt nicht

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Frage­titel: Wahlberechtigung vorangegangene LTW

Variable: v29

Splits:

Frage­text:

Wie war das bei der vergangenen Landtagswahl im Mai 2012:

Waren Sie bei der letzten Landtagswahl am 13. Mai 2012 wahlberechtigt?

Ausprägungen:

(1) ja

(2) nein

(-98) weiß ich nicht mehr

(-99) keine Angabe

Notizen:

CSES5 (Q13a)

Fragetitel: Wahlteilnahme letzte LTW

Variable v30_v1

Splits: 3_1**Split:**

Split 3 (Split in die vier gleichen Gruppen): Gruppe 1 (GLES-Standardfrage)

Filter:

v29==1

Fragetext:

Auch damals kamen viele Bürger nicht dazu, ihre Stimme abzugeben oder nahmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Wie war es bei Ihnen: Haben Sie gewählt oder haben Sie nicht gewählt?

Ausprägungen:

(1) ja, habe gewählt

(2) nein, habe nicht gewählt

(-98) weiß ich nicht mehr

(-96) Split

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Notizen:

GLES-Standardfrage

Frage­titel: Wahlteilnahme letzte LTW**Variable:** v30_v2**Splits:** 3_2**Split:**

Split 3 (Split in die vier gleichen Gruppen): Gruppe 2 (ANES Time Series)

Filter:

v29==1

Frage­text:

Wenn man über Wahlen spricht, gibt es viele Menschen, denen es nicht möglich war, zu wählen, weil sie krank waren, keine Zeit hatten oder nicht interessiert waren. Welche der folgenden Aussagen beschreibt Sie am besten?

Ausprägungen:

- (1) Ich bin sicher, dass ich bei der Landtagswahl am 13. Mai 2012 gewählt habe.
- (2) Ich wähle normalerweise schon, aber diesmal nicht.
- (3) Ich habe in Erwägung gezogen zu wählen, es diesmal aber nicht gemacht.
- (4) Ich habe bei der Landtagswahl am 13. Mai 2012 nicht gewählt.

(-98) weiß ich nicht mehr

(-96) Split

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Notizen:

Quelle: ANES Time Series (Belli et al. 2006)

Fragetitel: Wahlteilnahme letzte LTW

Variable: v30_v3

Splits: 3_3

Split:

Split 3 (Split in die vier gleichen Gruppen): Gruppe 3 (AUTNES-Experiment)

Filter:

v29==1

Fragetext:

Auch bei der Landtagswahl am 13. Mai 2012 kamen viele Bürger nicht dazu ihre Stimme abzugeben oder nahmen aus anderen Gründen nicht an der Wahl teil. Wie war es bei Ihnen: Welche der folgenden Aussagen trifft auf Sie am besten zu?

Ausprägungen:

- (1) Ich habe bei der Landtagswahl am 13. Mai 2012 sicher gewählt.
- (2) Ich bin mir nicht mehr sicher, glaube aber, dass ich gewählt habe.
- (3) Ich bin mir nicht mehr sicher, glaube aber, dass ich nicht gewählt habe.
- (4) Ich habe bei der Landtagswahl am 13. Mai 2012 sicher nicht gewählt.

(-98) weiß ich nicht mehr

(-96) Split

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Notizen:

Quelle: AUTNES Experiment 2011 (Zeglovits & Kritzinger 2013)

Frage­titel: Wahlteilnahme letzte LTW**Variable:** v301_v4**Splits:** 3_4**Split:**

Split 3 (Split in die vier gleichen Gruppen): Gruppe 4 (ANES MQS)

Filter:

v29==1

Frage­text:

Haben Sie bei der Landtagswahl am 13. Mai 2012 mit Sicherheit persönlich am Wahltag, bereits vor dem Wahltag per Briefwahl, nicht gewählt oder sind Sie sich nicht ganz sicher, ob Sie bei dieser Wahl gewählt haben?

Ausprägungen:

- (1) mit Sicherheit persönlich gewählt
- (2) mit Sicherheit per Briefwahl gewählt
- (3) mit Sicherheit nicht gewählt
- (4) ich bin mir nicht ganz sicher, ob ich gewählt habe

(-96) Split

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Notizen:

Quelle: ANES Pilot Study 2006 – Multi Question Sequence (Holbrook & Krosnick 2013) & ANES Time Series 2008

Fragetitel: Wahlteilnahme letzte LTW

Variable: v302_v4

Splits: 3_4

Split:

Split 3 (Split in die vier gleichen Gruppen): Gruppe 4 (ANES MQS)

Filter:

v301_v4==4

Fragetext:

Denken Sie, dass Sie bei der Landtagswahl am 13. Mai 2012 wahrscheinlich gewählt haben oder nicht?

Ausprägungen:

- (1) wahrscheinlich gewählt
- (2) wahrscheinlich nicht gewählt

(-96) Split
(-97) trifft nicht zu
(-99) keine Angabe

Notizen:

Quelle: ANES Pilot Study 2006 – Multi Question Sequence (Holbrook & Krosnick 2013) & ANES Time Series 2008

Frage­titel: Recall vorangegangene LTW Erst/Zweitstimme**Variable:** v31a,b**Splits:****Filter:**

v30_v1==1 | v30_v2==1 | v30_v3==1;2 | v301_v4==1;2 | v302_v4==1

Programmieranweisungen:

Matrix (Items in Spalten),

Textfeld bei 'andere Partei, und zwar';

Plausicheck bei 'andere Partei, und zwar':

bei Erststimme (Item A): "Bitte geben Sie bei der Erststimme eine "andere Partei" ein."

bei Zweitstimme (Item B): "Bitte geben Sie bei der Zweitstimme eine "andere Partei" ein."

bei Erst- und Zweitstimme (Item A und B): "Bitte geben Sie sowohl bei der Erststimme als auch bei der Zweitstimme eine 'andere Partei' ein."

Frage­text:

Wissen Sie noch, was Sie damals gewählt haben?

Items:

(A) Erststimme

(B) Zweitstimme

Ausprägungen:

(2) CDU

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE

(5) FDP

(215) PIRATEN

(322) AfD

(801) andere Partei, und zwar _____

(-98) weiß ich nicht mehr

(-83) ungültig gewählt

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Notizen:

6 Fälle haben diese Frage fälschlicherweise erhalten und wurden auf -97 „trifft nicht zu“ gesetzt.

Fragetitel: Unterschied Regierung

Variable: v32

Splits:

Programmieranweisungen:

Hinweis: Die Frage bezieht sich auf die Bundesregierung in Berlin, nicht die Landesregierung.

Fragetext:

Einige Leute meinen, dass es einen großen Unterschied macht, wer in Berlin an der Regierung ist. Andere meinen, dass es keinen Unterschied macht. Wie ist das bei Ihnen?

Ausprägungen:

(1) 1 überhaupt keinen Unterschied

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5 sehr großen Unterschied

(-98) weiß nicht

(-99) keine Angabe

Notizen:

Quelle: CSES5 (Q14a)

Frage­titel: Unterschied Politik**Variable:** v33**Splits:****Frage­text:**

Und nun zum Wählen. Da meinen einige Leute: Egal, was man wählt, es macht keinen Unterschied für das, was in der Politik passiert. Andere sagen, dass es einen großen Unterschied macht, was man wählt. Wo würden Sie Ihre Meinung einstufen?

Ausprägungen:

- (1) 1 überhaupt keinen Unterschied
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5 sehr großen Unterschied

(-98) weiß nicht

(-99) keine Angabe

Notizen:

Quelle: CSES5 (Q14b)

Fragetitel: Skalometer Parteien

Variable: v34a-g

Splits:

Programmieranweisungen:

Darstellung als Matrix; Skala horizontal und Items vertikal darstellen von -5 bis +5

Hinweis in grauer Farbe: "Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5."

Fragetext:

Was halten Sie so ganz allgemein von den einzelnen politischen Parteien?

Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5.

Items:

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE
- (F) FDP
- (G) AfD

Ausprägungen:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von dieser Partei
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von dieser Partei

(-71) kenne ich nicht

(-99) keine Angabe

Notizen:

Quelle: CSES5 (Q15)

Fragetitel: Skalometer Politiker**Variable:** v35a-p**Splits:****Programmieranweisungen:**

Darstellung als Matrix; Skala horizontal und Items vertikal darstellen von -5 bis +5,

Items auf 2 Screens darstellen; erster Screen: 8 Items, zweiter Screen: 8 Items; zufällige Reihenfolge der Screens; zufällige Reihenfolge der Items auf den Screens.

Hinweis in grauer Farbe: "Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5."

Fragetext:

Bitte geben Sie nun an, was Sie von einigen führenden Politikern halten.

Bitte beschreiben Sie dies mit Hilfe der Skala von -5 bis +5.

Items:Screen 1

- (A) Angela Merkel
- (B) Martin Schulz
- (C) Sahra Wagenknecht
- (D) Cem Özdemir
- (E) Christian Lindner
- (F) Frauke Petry
- (G) Horst Seehofer
- (H) Sigmar Gabriel

Screen 2

- (I) Katja Kipping
- (J) Simone Peter
- (K) Wolfgang Kubicki
- (L) Jörg Meuthen
- (M) Alexander Gauland
- (N) Katrin Göring-Eckardt
- (O) Dietmar Bartsch
- (P) Alice Weidel

Ausprägungen:

- (1) -5 halte überhaupt nichts von diesem Politiker
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 halte sehr viel von diesem Politiker

(-71) kenne ich nicht

(-99) keine Angabe

Notizen:

Quelle: CSES5 (Q16)

Fragetitel: Links-Rechts-Einstufung Parteien

Variable: v36a-g

Splits:

Filter:

v34a-g != "-71"

Programmieranweisungen:

nur die Parteien darstellen, die bei Q15 gekannt wurden,

Darstellung als Matrix; Skala horizontal und Items vertikal darstellen von -5 bis +5;

„kenne die Begriffe nicht“ als separate Antwortmöglichkeit, die nicht zusammen mit anderen Antworten genannt werden kann

Fragetext:

In der Politik reden die Leute häufig von "links" und "rechts".

Wenn Sie eine Skala von 1 bis 11 benutzen, wo würden Sie die Bundesparteien einordnen, wenn 1 "links" und 11 "rechts" ist?

Items:

(A) CDU

(B) CSU

(C) SPD

(D) DIE LINKE

(E) GRÜNE

(F) FDP

(G) AfD

Ausprägungen:

(1) 1 links

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7

(8) 8

(9) 9

(10) 10

(11) 11 rechts

(-71) kenne die Begriffe nicht

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Notizen:

Quelle: CSES5 (Q17)

Fragetitel: Links-Rechts-Selbsteinstufung**Variable:** v37**Splits:****Filter:**

v36a != "-71"

Programmieranweisungen:

Skala wie in Q17 darstellen

Fragetext:

Und wie ist das mit Ihnen selbst? Wo würden Sie sich auf der Skala von 1 bis 11 einordnen?

Ausprägungen:

(1) 1 links

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7

(8) 8

(9) 9

(10) 10

(11) 11 rechts

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Notizen:

Quelle: CSES5 (Q18): Scale 0-10

Fragetitel: Demokratiezufriedenheit**Variable:** v38**Splits:****Fragetext:**

Sind Sie mit der Art und Weise, wie die Demokratie in der Bundesrepublik Deutschland funktioniert, alles in allem ...

Ausprägungen:

- (1) sehr zufrieden?
- (2) ziemlich zufrieden?
- (3) nicht sehr zufrieden?
- (4) überhaupt nicht zufrieden?

(-99) keine Angabe

Notizen:

Quelle: CSES5 (Q21)

Frage­titel: Parteineigung

Variable: v39

Splits:

Frage­text:

Wie schätzen Sie sich selbst ein? Stehen Sie gewöhnlich einer politischen Partei nahe?

Ausprägungen:

(1) ja

(2) nein

(-99) keine Angabe

Notizen:

Quelle: CSES5 (22a)

Fragetitel: Nachfrage Parteineigung**Variable:** v40**Splits:****Filter:**

v39==2; "-99"

Fragetext:

Stehen Sie denn einer bestimmten Partei ein wenig näher als den anderen Parteien?

Ausprägungen:

(1) ja

(2) nein

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Notizen:

Quelle: CSES5 (22b)

Frage­titel: Welche Parteineigung**Variable:** v41**Splits:****Filter:**

v39==1 | v40==1

Programmieranweisungen:

Textfeld bei 'andere Partei, und zwar';

Plausicheck bei 'andere Partei, und zwar': "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Frage­text:

Um welche Partei handelt es sich?

Ausprägungen:

(2) CDU

(3) CSU

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE

(5) FDP

(322) AfD

(801) andere Partei, und zwar _____

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Notizen:

Quelle: CSES5 (22c)

Notizen:

Ein Fall hat diese Frage fälschlicherweise erhalten und wurde auf -97 „trifft nicht zu“ gesetzt.

Fragetitel: Stärke Parteineigung

Variable: v42

Splits:**Filter:**

v41==1-801

Fragetext:

Stehen Sie dieser Partei sehr nahe, ziemlich nahe oder nicht sehr nahe?

Ausprägungen:

- (1) sehr nahe
- (2) ziemlich nahe
- (3) nicht sehr nahe

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Notizen:

Quelle: CSES5 (22d)

Fragetitel: Propensity to Vote, V2 "jemals"**Variable:** v43a-g**Splits:****Filter:**

nur die Parteien darstellen, die in Q15 gekannt wurden;

Programmieranweisungen:

Darstellung als Matrix; Skala horizontal und Items vertikal darstellen von 1 bis 11

Fragetext:

Es gibt eine Reihe von politischen Parteien in Deutschland. Jede davon würde gerne Ihre Stimme bekommen. Geben Sie bitte für jede der folgenden Parteien anhand dieser Skala an, wie wahrscheinlich es ist, dass Sie diese Partei jemals wählen würden.

Items:

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE
- (F) FDP
- (G) AfD

Ausprägungen:

- (1) 1 würde diese Partei mit Sicherheit nicht wählen
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 würde diese Partei mit Sicherheit wählen

-
- (-97) trifft nicht zu
 - (-99) keine Angabe

Fragetitel: Leistung Bundesregierung V1

Variable: v44

Splits:

Programmieranweisungen:

Darstellung als Matrix; Skala horizontal darstellen von -5 bis +5

Fragetext:

Sind Sie mit den Leistungen der Bundesregierung der letzten vier Jahre aus CDU/CSU und SPD eher zufrieden oder eher unzufrieden?

Ausprägungen:

- (1) -5 völlig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 völlig zufrieden

(-99) keine Angabe

Notizen:

Quelle: CSES5 (Q9)

Frage­titel: Leistung Landesregierung V1**Variable:** v45**Splits:****Programmieranweisungen:**

Darstellung als Matrix; Skala horizontal darstellen von -5 bis +5

Frage­text:

Und sind Sie mit den Leistungen der Landesregierung der letzten fünf Jahre aus SPD und Grünen eher zufrieden oder eher unzufrieden?

Ausprägungen:

- (1) -5 völlig unzufrieden
- (2) -4
- (3) -3
- (4) -2
- (5) -1
- (6) 0
- (7) +1
- (8) +2
- (9) +3
- (10) +4
- (11) +5 völlig zufrieden

(-99) keine Angabe**Notizen:**

Quelle: CSES5 (Q9)

Fragetitel: Wichtigste Informationsquelle, V1

Variable: v46_v1

Splits: 6_1; 7_1

Split:

Bei Medienfragen werden die Befragten in zwei gleichgroße Splits (Split 6) eingeteilt. Innerhalb dieser Splits werden weitere Splits durchgeführt

Split 6: Gruppe 1

Split 7: Gruppe 1

Fragetext:

Im Wahlkampf gibt es verschiedene Möglichkeiten, wie man sich über das aktuelle politische Geschehen in Deutschland informieren kann.

Woher bekommen Sie die meisten Informationen über die Parteien oder den Wahlkampf zur Landtags- und Bundestagswahl: aus dem Fernsehen, aus der Zeitung, aus dem Radio, aus dem Internet, aus persönlichen Gesprächen, oder aus einer anderen Quelle?

Ausprägungen:

- (1) Fernsehen
- (2) Zeitung
- (3) Radio
- (4) Internet
- (5) persönliches Gespräch
- (6) andere Quelle

(-98) weiß nicht

(-96) Split

(-99) keine Angabe

Frage­titel: Wichtigste Informationsquelle, V2**Variable:** v46_v2**Splits:** 6_1; 7_2**Split:**

Bei Medienfragen werden die Befragten in zwei gleichgroße Splits (Split 6) eingeteilt. Innerhalb dieser Splits werden weitere Splits durchgeführt

Split 6 (2 Gruppen): Gruppe 1

Split 7 (2 Gruppen): Gruppe 2

Frage­text:

Im Wahlkampf gibt es verschiedene Möglichkeiten, wie man sich über das aktuelle politische Geschehen in Deutschland informieren kann.

Woher bekommen Sie die meisten Informationen über die Parteien oder den Wahlkampf zur Landtags- und Bundestagswahl: aus dem Fernsehen, aus der Zeitung, aus dem Radio, aus sozialen Medien, aus dem Internet allgemein, aus persönlichen Gesprächen, oder aus einer anderen Quelle?

Ausprägungen:

- (1) Fernsehen (inkl. Mediathek)
- (2) Zeitung (inkl. Onlineangebot)
- (3) Radio (inkl. Webradio)
- (4) soziale Medien (z.B. Facebook, Twitter)
- (5) sonstige Internetquellen (z.B. Blog, E-Mail-Anbieter)
- (6) persönliches Gespräch
- (7) andere Quelle

(-98) weiß nicht

(-96) Split

(-99) keine Angabe

Fragetitel: Zweit-/Dritt wichtigste Informationsquelle, V1

Variable: v47aa-bg_v1

Splits: 6_1; 7_1

Split:

Bei Medienfragen werden die Befragten in zwei gleichgroße Splits (Split 6) eingeteilt. Innerhalb dieser Splits werden weitere Splits durchgeführt

Split 6 (2 Gruppen): Gruppe 1

Split 7 (2 Gruppen): Gruppe 1

Darstellung:

Matrix: „zweitwichtigstes Medium“ und „dritt wichtigstes Medium“ in oberen, horizontalen Leiste;

Plausichecks: maximal zwei Nennungen → nur ein Item darf pro Spalte angeklickt werden; kein Item darf in beiden Spalten gleichzeitig angeklickt werden

Diejenige Quelle ausblenden, die bereits in v46_v2 genannt wurde.

Fragetext:

Und woher bekommen Sie die zweit- und drittmeisten Informationen über die Parteien oder den Wahlkampf zur Landtags- und Bundestagswahl?

Items:

- (A) Fernsehen
- (B) Zeitung
- (C) Radio
- (D) Internet
- (E) persönliches Gespräch
- (F) andere Quelle
- (G) weiß nicht

Ausprägungen::

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

(-96) Split

(-97) trifft nicht zu

Fragetitel: Zweit-/Dritt wichtigste Informationsquelle, V2

Variable: v47aa-bh_v2

Splits: 6_1; 7_2

Split:

Bei Medienfragen werden die Befragten in zwei gleichgroße Splits (Split 6) eingeteilt. Innerhalb dieser Splits werden weitere Splits durchgeführt

Split 6 (2 Gruppen): Gruppe 1

Split 7 (2 Gruppen): Gruppe 2

Darstellung:

Matrix: „zweitwichtigstes Medium“ und „dritt wichtigstes Medium“ in oberen, horizontalen Leiste;

Plausichcks: maximal zwei Nennungen → nur ein Item darf pro Spalte angeklickt werden; kein Item darf in beiden Spalten gleichzeitig angeklickt werden

Diejenige Quelle ausblenden, die bereits in v46_v2 genannt wurde.

Fragetext:

Und woher bekommen Sie die zweit- und drittmeisten Informationen über die Parteien oder den Wahlkampf zur Landtags- und Bundestagswahl?

Items:

- (A) Fernsehen (inkl. Mediathek)
- (B) Zeitung (inkl. Onlineangebot)
- (C) Radio (inkl. Webradio)
- (D) soziale Medien (z.B. Facebook, Twitter)
- (E) sonstige Internetquellen (z.B. Blog, E-Mail-Anbieter)
- (F) persönliches Gespräch
- (G) andere Quelle
- (H) weiß nicht

Ausprägungen::

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

(-96) Split

(-97) trifft nicht zu

Fragetitel: allgemeine Nutzung soziale Medien

Variable: v48a-k

Splits: 6_1

Split:

Bei Medienfragen werden die Befragten in zwei gleichgroße Splits (Split 6) eingeteilt. Innerhalb dieser Splits werden weitere Splits durchgeführt

Split 6 (2 Gruppen): Gruppe 1 gesamt

Darstellung:

(K) darf nicht zusammen mit Item A-J genannt werden

Fragetext:

Auf dieser Liste finden Sie verschiedene soziale Medien. Geben Sie bitte an, welche dieser sozialen Medien Sie gelegentlich oder regelmäßig nutzen.

Items:

(A) Facebook

(B) Twitter

(C) Instagram

(D) Snapchat

(E) WhatsApp

(F) XING

(G) Google+

(H) LinkedIn

(I) YouTube

(J) Sonstige, und zwar _____

(K) ich nutze keine sozialen Medien

Ausprägungen::

(1) genannt

(0) nicht genannt

(-96) Split

(-99) keine Angabe

Frage­titel: politische Nutzung soziale Medien**Variable:** v49a-k**Splits:** 6_1**Split:**

Bei Medienfragen werden die Befragten in zwei gleichgroße Splits (Split 6) eingeteilt. Innerhalb dieser Splits werden weitere Splits durchgeführt

Split 6 (2 Gruppen): Gruppe 1 gesamt

Filter:

v48k!=1

Programmieranweisungen:

Abfrage der Items, die in vorheriger Frage (allgemeine Nutzung von sozialen Medien) genannt wurden (K) darf nicht zusammen mit Item A-J genannt werden;

Frage­text:

Und geben Sie bitte an, in welchen sozialen Medien Sie sich gelegentlich oder regelmäßig *politisch* informieren.

Items:

(A) Facebook

(B) Twitter

(C) Instagram

(D) Snapchat

(E) WhatsApp

(F) XING

(G) Google+

(H) LinkedIn

(I) YouTube

(J) Sonstige, und zwar _____

(K) Ich informiere mich in sozialen Medien nicht politisch.

Ausprägungen::

(1) genannt

(0) nicht genannt

(-96) Split

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Fragetitel: Unkonventionelle Offline-Partizipation

Variable: v50a-g

Splits: 6_1

Split:

Bei Medienfragen werden die Befragten in zwei gleichgroße Splits (Split 6) eingeteilt. Innerhalb dieser Splits werden weitere Splits durchgeführt

Split 6 (2 Gruppen): Gruppe 1 gesamt

Darstellung:

Matrix;

" außerhalb des Internets " im Fragetext kursiv schreiben

Items randomisieren

Fragetext:

Und nun zum Thema politische Beteiligung außerhalb des Internets.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, mit denen man versuchen kann, etwas in der Gesellschaft zu verbessern oder zu verhindern, dass sich etwas verschlechtert. Haben Sie im Verlauf der letzten zwölf Monate irgendeine der folgenden Aktivitäten unternommen?

Items:

- (A) in einer Bürgerinitiative mitgearbeitet (außerhalb des Internets)
- (B) an einer Unterschriftensammlung teilgenommen, also unterschrieben (außerhalb des Internets)
- (C) an einer Demonstration teilgenommen
- (D) an politische Parteien oder Organisationen gespendet
- (E) Produkte aus politischen oder ethischen Gründen konsumiert oder boykottiert
- (F) eine Partei im Wahlkampf unterstützt
- (G) politische Beiträge in einem Brief an eine Zeitung oder eine Zeitschrift verfasst

Ausprägungen::

(1) ja

(2) nein

(-98) weiß ich nicht

(-96) Split

(-99) keine Angabe

Frage­titel: Unkonventionelle Online-Partizipation V1**Variable:** v51a-f_v1**Splits:** 6_1; 8_1**Split:**

Bei Medienfragen werden die Befragten in zwei gleichgroße Splits (Split 6) eingeteilt. Innerhalb dieser Splits werden weitere Splits durchgeführt

Split 6 (2 Gruppen): Gruppe 1

Split 8 (2 Gruppen): Gruppe 1

Darstellung:

Matrix;

"im Internet" im Fragetext kursiv schreiben

Items randomisieren

Frage­text: Und nun zum Thema politische Beteiligung im Internet. Hier sind einige Möglichkeiten, im Netz politisch aktiv zu sein. Bitte geben Sie zu jeder Möglichkeit an, ob Sie diese im letzten Jahr genutzt haben.

Items:

(A) politische Beiträge geschrieben oder kommentiert, z.B. auf Facebook, Twitter, Blogs oder per E-Mail

(B) politische Beiträge weitergeleitet oder geteilt, z.B. über Facebook, Twitter oder E-Mail

(C) bei politischen Beiträgen in Sozialen Netzwerken "Gefällt mir" angeklickt

(D) an Unterschriftenaktionen im Internet beteiligt

(E) Bürgerbeteiligungs-Plattformen von staatlichen Stellen im Internet genutzt (Bürgerhaushalte, Liquid-Democracy-Foren o.ä.)

(F) einen Leserbrief zu einem politischen Thema verfasst, z.B. über E-Mail

Ausprägungen::

(1) ja

(2) nein

(-98) weiß ich nicht

(-96) Split

(-99) keine Angabe

Fragetitel: Unkonventionelle Online-Partizipation V2

Variable: v51a-i_v2

Splits: 6_1; 8_2

Split:

Bei Medienfragen werden die Befragten in zwei gleichgroße Splits (Split 6) eingeteilt. Innerhalb dieser Splits werden weitere Splits durchgeführt

Split 6 (2 Gruppen): Gruppe 1

Split 8 (2 Gruppen): Gruppe 2

Darstellung:

Matrix;

"im Internet" im Fragetext kursiv schreiben

Items randomisieren

Fragetext:

Und nun zum Thema politische Beteiligung im Internet. Hier sind einige Möglichkeiten, im Netz politisch aktiv zu sein. Bitte geben Sie zu jeder Möglichkeit an, ob Sie diese im letzten Jahr genutzt haben.

Items:

- (A) politische Beiträge anderer Personen weitergeleitet oder geteilt, z.B. über Facebook, Twitter oder E-Mail
- (B) bei politischen Beiträgen in Sozialen Netzwerken "Gefällt mir" angeklickt
- (C) Kommentare zu politischen Beiträgen, Artikeln oder Sendungen verfasst, z.B. in Nachrichtenportalen
- (D) an Onlinepetitionen oder Unterschriftenaktionen im Internet beteiligt
- (E) Bürgerbeteiligungs-Plattformen von staatlichen Stellen im Internet genutzt (Bürgerhaushalte, Liquid-Democracy-Foren o.ä.)
- (F) eigene politische Beiträge in Sozialen Netzwerken gepostet, getwittert oder über Mailverteiler verschickt
- (G) Artikel über politische Themen für einen Blog geschrieben
- (H) Politiker über das Internet kontaktiert
- (I) einen Leserbrief zu einem politischen Thema verfasst, z.B. über E-Mail

Ausprägungen::

(1) ja

(2) nein

(-98) weiß ich nicht

(-96) Split

(-99) keine Angabe

Notizen:

Quelle: Schaal/Ritzi 2013: Motive politischer Partizipation online und offline

Fragetitel: Soziale Medien, Nachfrage**Variable:** v52a-k**Splits:** 6_1**Split:**

Bei Medienfragen werden die Befragten in zwei gleichgroße Splits (Split 6) eingeteilt. Innerhalb dieser Splits werden weitere Splits durchgeführt

Split 6 (2 Gruppen): Gruppe 1

Programmieranweisungen:

Abfrage der Items, die in vorheriger Frage (allgemeine Nutzung von sozialen Medien) genannt wurden
Textfeld bei J; K darf nicht mit Items A-I gleichzeitig genannt werden

Filter:

v48k!=1

Fragetext:

Bitte geben Sie an, in welchen sozialen Medien Sie selbst Beiträge zu Parteien oder Politik geschrieben, kommentiert, weitergeleitet oder geteilt haben.

Item

(A) Facebook

(B) Twitter

(C) Instagram

(D) Snapchat

(E) WhatsApp

(F) XING

(G) Google+

(H) LinkedIn

(I) YouTube

(J) Sonstige, und zwar _____

(K) habe keine Beiträge gepostet/geteilt oder kommentiert

Ausprägungen:

(0) nicht genannt

(1) genannt

(-96) Split

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Fragetitel: Mediennutzung Internet – Nachrichten

Variable: v53

Splits: 6_2

Split:

Bei Medienfragen werden die Befragten in zwei gleichgroße Splits (Split 6) eingeteilt. Innerhalb dieser Splits werden weitere Splits durchgeführt

Split 6 (2 Gruppen): Gruppe 2 gesamt

Programmieranweisungen:

„in der vergangenen Woche“ kursiv setzen

links vor (1) „An“ voranstellen, rechts von (8) „Tagen“ nachstellen.

Fragetext:

Im Wahlkampf gibt es verschiedene Möglichkeiten, wie man sich über das aktuelle politische Geschehen in Nordrhein-Westfalen informieren kann. Beginnen wir mit Online-Nachrichtenangeboten.

An wie vielen Tagen in der vergangenen Woche haben Sie politische Nachrichtenangebote online genutzt?

Ausprägungen:

(1) 0

(2) 1

(3) 2

(4) 3

(5) 4

(6) 5

(7) 6

(8) 7

(-96) Split

(-99) keine Angabe

Frage­titel: Mediennutzung Internet – Social Media**Variable:** v54**Splits:** 6_2**Split:**

Bei Medienfragen werden die Befragten in zwei gleichgroße Splits (Split 6) eingeteilt. Innerhalb dieser Splits werden weitere Splits durchgeführt

Split 6 (2 Gruppen): Gruppe 2 gesamt

Programmieranweisungen:

„in der vergangenen Woche“ kursiv setzen

links vor (1) „An“ voranstellen, rechts von (8) „Tagen“ nachstellen.

Frage­text:

Wie ist es mit sozialen Netzwerken, wie z.B. Facebook oder Twitter: An wie vielen Tagen in der vergangenen Woche haben Sie dort Beiträge über die Parteien oder die Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen gesehen oder gelesen?

Ausprägungen:

(1) 0

(2) 1

(3) 2

(4) 3

(5) 4

(6) 5

(7) 6

(8) 7

(-96) Split

(-99) keine Angabe

Fragetitel: Mediennutzung Internet – Bias positiv

Variable: v55

Splits: 6_2; 9_1

Split:

Bei Medienfragen werden die Befragten in zwei gleichgroße Splits (Split 6) eingeteilt. Innerhalb dieser Splits werden weitere Splits durchgeführt

Split 6 (2 Gruppen): Gruppe 2

Split 9 (2 Gruppen): Gruppe 1

Filter:

v53==2-8 | v54==2-8

Fragetext:

Wenn Sie an die Informationen über Parteien oder den Landtagswahlkampf in Nordrhein-Westfalen denken, die Sie über Online-Nachrichtenangebote oder soziale Netzwerke erhalten haben, wie ist da Ihr Eindruck: Waren diese Informationen für bestimmte Parteien günstiger als für andere?

Ausprägungen:

(1) ja

(2) nein

(-96) Split

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Frage­titel: Mediennutzung Internet – Bias negativ Partei

Variable: v56_v1

Splits: 6_2; 9_1

Split:

Bei Medienfragen werden die Befragten in zwei gleichgroße Splits (Split 6) eingeteilt. Innerhalb dieser Splits werden weitere Splits durchgeführt

Split 6 (2 Gruppen): Gruppe 2

Split 9 (2 Gruppen): Gruppe 1

Filter:

v55==1

Programmieranweisungen:

multiple Response

Textfeld bei 'andere Partei, und zwar';

Plausicheck bei 'andere Partei, und zwar':

"Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Frage­text:

Welche Parteien waren das?

Ausprägungen:

(2) CDU

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE

(5) FDP

(322) AfD

(801) andere Partei, und zwar _____

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Fragetitel: Mediennutzung Internet – Bias negativ

Variable: v57_v1

Splits: 6_2; 9_1

Split:

Bei Medienfragen werden die Befragten in zwei gleichgroße Splits (Split 6) eingeteilt. Innerhalb dieser Splits werden weitere Splits durchgeführt

Split 6 (2 Gruppen): Gruppe 2

Split 9 (2 Gruppen): Gruppe 1

Filter:

v55==1

Fragetext:

Und waren diese Informationen für bestimmte Parteien besonders ungünstig?

Ausprägungen:

(1) ja

(2) nein

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Frage­titel: Mediennutzung Internet – Bias negativ**Variable:** v57_v2**Splits:** 6_2; 9_2**Split:**

Bei Medienfragen werden die Befragten in zwei gleichgroße Splits (Split 6) eingeteilt. Innerhalb dieser Splits werden weitere Splits durchgeführt

Split 6 (2 Gruppen): Gruppe 2

Split 9 (2 Gruppen): Gruppe 2

Filter:

v53==2-8 | v54==2-8

Frage­text:

Wenn Sie an die Informationen über Parteien oder den Landtagswahlkampf in Nordrhein-Westfalen denken, die Sie über Online-Nachrichtenangebote oder soziale Netzwerke erhalten haben, wie ist da Ihr Eindruck: Waren diese Informationen für bestimmte Parteien besonders ungünstig?

Ausprägungen:

(1) ja

(2) nein

(-97) trifft nicht zu
(-99) keine Angabe

Fragetitel: Mediennutzung Internet – Bias positiv Partei

Variable: v56_v2

Splits: 6_2

Split:

Bei Medienfragen werden die Befragten in zwei gleichgroße Splits (Split 6) eingeteilt. Innerhalb dieser Splits werden weitere Splits durchgeführt

Split 6 (2 Gruppen): Gruppe 2 gesamt

Filter:

v57_v1==1 | v57_v2==1

multiple Response

Textfeld bei 'andere Partei, und zwar';

Plausicheck bei 'andere Partei, und zwar':

"Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Fragetext:

Welche Parteien waren das?

Ausprägungen:

(2) CDU

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE

(5) FDP

(322) AfD

(801) andere Partei, und zwar _____

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Frage­titel: Nutzung Tageszeitung**Variable:** v58**Splits:** 6_2**Split:**

Bei Medienfragen werden die Befragten in zwei gleichgroße Splits (Split 6) eingeteilt. Innerhalb dieser Splits werden weitere Splits durchgeführt

Split 6 (2 Gruppen): Gruppe 2 gesamt

Frage­text:

Lesen Sie gelegentlich oder regelmäßig eine oder mehrere Tageszeitungen (sei es in der gedruckten Ausgabe, per Webseite, App oder ePaper)?

Ausprägungen:

- (1) ja
- (2) nein

(-97) trifft nicht zu
(-99) keine Angabe

Fragetitel: Nutzung Tageszeitung – Häufigkeit

Variable: v59

Splits: 6_2

Split:

Bei Medienfragen werden die Befragten in zwei gleichgroße Splits (Split 6) eingeteilt. Innerhalb dieser Splits werden weitere Splits durchgeführt

Split 6 (2 Gruppen): Gruppe 2 gesamt

Filter:

v58==1

Programmieranweisungen:

„in der vergangenen Woche“ kursiv setzen

links vor (1) „An“ voranstellen, rechts von (8) „Tagen“ nachstellen.

Fragetext:

Denken Sie nun an die Tageszeitung, die Sie am häufigsten gelesen haben.

An wie vielen Tagen haben Sie in der vergangenen Woche politische Berichte in dieser Tageszeitung gelesen?

Ausprägungen:

(1) 0

(2) 1

(3) 2

(4) 3

(5) 4

(6) 5

(7) 6

(8) 7

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Frage­titel: Parteien-Bias Tageszeitung – Bias positiv**Variable:** v60**Splits:** 6_2; 10_1**Split:**

Bei Medienfragen werden die Befragten in zwei gleichgroße Splits (Split 6) eingeteilt. Innerhalb dieser Splits werden weitere Splits durchgeführt

Split 6 (2 Gruppen): Gruppe 2

Split 10 (2 Gruppen) Gruppe 1

Filter:

v59==2-8

Frage­text:

Wenn Sie nun speziell an die Berichte über die Parteien oder den Landtagswahlkampf in Nordrhein-Westfalen in dieser Tageszeitung denken, wie ist da Ihr Eindruck: Waren diese Berichte für bestimmte Parteien günstiger als für andere?

Ausprägungen:

(1) ja

(2) nein

(-97) trifft nicht zu
(-99) keine Angabe

Fragetitel: Parteien-Bias Tageszeitung – Bias positiv Partei

Variable: v61_v1

Splits: 6_2; 10_1

Split:

Bei Medienfragen werden die Befragten in zwei gleichgroße Splits (Split 6) eingeteilt. Innerhalb dieser Splits werden weitere Splits durchgeführt

Split 6 (2 Gruppen): Gruppe 2

Split 10 (2 Gruppen): Gruppe 1

Filter:

v60==1

Programmieranweisungen:

multiple Response

Textfeld bei 'andere Partei, und zwar';

Plausicheck bei 'andere Partei, und zwar':

"Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Fragetext:

Welche Parteien waren das?

Ausprägungen:

(2) CDU

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE

(5) FDP

(322) AfD

(801) andere Partei, und zwar _____

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Frage­titel: Parteien-Bias Tageszeitung – Bias negativ**Variable:** v62_v1**Splits:** 6_2; 10_1**Split:**

Bei Medienfragen werden die Befragten in zwei gleichgroße Splits (Split 6) eingeteilt. Innerhalb dieser Splits werden weitere Splits durchgeführt

Split 6 (2 Gruppen): Gruppe 2

Split 10 (2 Gruppen): Gruppe 1

Filter:

v60==1

Frage­text:

Und waren diese Informationen für bestimmte Parteien besonders ungünstig?

Ausprägungen:

(1) ja

(2) nein

(-97) trifft nicht zu
(-99) keine Angabe

Fragetitel: Parteien-Bias Tageszeitung – Bias negativ

Variable: v62_v2

Splits: 6_2; 10_2

Split:

Bei Medienfragen werden die Befragten in zwei gleichgroße Splits (Split 6) eingeteilt. Innerhalb dieser Splits werden weitere Splits durchgeführt

Split 6 (2 Gruppen): Gruppe 2

Split 10 (2 Gruppen): Gruppe 2

Filter:

v59==2-8

Fragetext:

Wenn Sie nun speziell an die Berichte über die Parteien oder den Landtagswahlkampf in Nordrhein-Westfalen in dieser Tageszeitung denken, wie ist da Ihr Eindruck: Waren diese Berichte für bestimmte Parteien besonders ungünstig?

Ausprägungen:

(1) ja

(2) nein

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Frage­titel: Parteien-Bias Tageszeitung – Bias negativ Partei

Variable: v61_v2

Splits: 6_2

Split:

Bei Medienfragen werden die Befragten in zwei gleichgroße Splits (Split 6) eingeteilt. Innerhalb dieser Splits werden weitere Splits durchgeführt

Split 6 (2 Gruppen): Gruppe 2 gesamt

Filter:

v62_v1==1 | v62_v2==1

Programmieranweisungen:

multiple Response

Textfeld bei 'andere Partei, und zwar';

Plausicheck bei 'andere Partei, und zwar': "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Frage­text:

Welche Parteien waren das?

Ausprägungen:

(2) CDU

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE

(5) FDP

(322) AfD

(801) andere Partei, und zwar _____

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Fragetitel: Rezeption Tagespresse: offline - online

Variable: v63

Splits: 6_2

Split:

Bei Medienfragen werden die Befragten in zwei gleichgroße Splits (Split 6) eingeteilt. Innerhalb dieser Splits werden weitere Splits durchgeführt

Split 6 (2 Gruppen): Gruppe 2 gesamt

Filter:

v59==2-8

Fragetext:

Haben Sie diese Zeitungsbeiträge ausschließlich, überwiegend oder gelegentlich im Internet gelesen (also auf dem Computer, Tablet oder Smartphone, auch per App oder als ePaper)?

Ausprägungen:

- (1) ja, ausschließlich
- (2) ja, überwiegend
- (3) ja, gelegentlich
- (4) nein

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Frage­titel: Nutzung TV-Nachrichten**Variable:** v64, v64_9**Splits:** 6_2**Split:**

Bei Medienfragen werden die Befragten in zwei gleichgroße Splits (Split 6) eingeteilt. Innerhalb dieser Splits werden weitere Splits durchgeführt

Split 6 (2 Gruppen): Gruppe 2 gesamt

Programmieranweisungen:

links vor (1) „An“ voranstellen, rechts von (8) „Tagen“ nachstellen.

„in der vergangenen Woche“ kursiv setzen

In zweiter Zeile Checkbox: (9) Sehe nie fern

Plauscheck: „Sehe nie fern“ kann nicht mit anderen Antworten zusammen genannt werden.

Bitte überprüfen Sie Ihre Antwort.“

Frage­text:

Und wie ist es mit Fernsehnachrichten? An wie vielen Tagen haben Sie in der vergangenen Woche Fernsehnachrichten gesehen (sei es im Fernsehen, im Internet, per App, oder Mediathek)?

Ausprägungen:

(1) 0

(2) 1

(3) 2

(4) 3

(5) 4

(6) 5

(7) 6

(8) 7

(9) sehe nie fern

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Fragetitel: Parteien-Bias TV-Nachrichten – Bias positiv

Variable: v65

Splits: 6_2; 11_1

Split:

Bei Medienfragen werden die Befragten in zwei gleichgroße Splits (Split 6) eingeteilt. Innerhalb dieser Splits werden weitere Splits durchgeführt

Split 6 (2 Gruppen): Gruppe 2

Split 11 (2 Gruppen): Gruppe 1

Filter:

v64==2-8

Fragetext:

Wenn Sie nun speziell an die Berichte über die Parteien oder den Landtagswahlkampf in Nordrhein-Westfalen in den Sendungen denken, die Sie am häufigsten gesehen haben, wie ist da Ihr Eindruck: Waren diese Berichte für bestimmte Parteien günstiger als für andere?

Ausprägungen:

(1) ja

(2) nein

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Frage­titel: Parteien-Bias TV-Nachrichten – Bias positiv Partei

Variable: v66

Splits: 6_2; 11_1

Split:

Bei Medienfragen werden die Befragten in zwei gleichgroße Splits (Split 6) eingeteilt. Innerhalb dieser Splits werden weitere Splits durchgeführt

Split 6 (2 Gruppen): Gruppe 2

Split 11 (2Gruppen): Gruppe 1

Filter:

v65==1

Programmieranweisungen:

multiple Response

Textfeld bei 'andere Partei, und zwar';

Plausicheck bei 'andere Partei, und zwar': "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Frage­text:

Welche Parteien waren das?

Ausprägungen:

(2) CDU

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE

(5) FDP

(322) AfD

(801) andere Partei, und zwar _____

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Fragetitel: Parteien-Bias TV-Nachrichten – Bias negativ

Variable: v67_v1

Splits: 6_2; 11_1

Split:

Bei Medienfragen werden die Befragten in zwei gleichgroße Splits (Split 6) eingeteilt. Innerhalb dieser Splits werden weitere Splits durchgeführt

Split 6 (2 Gruppen): Gruppe 2

Split 11 (2 Gruppen): Gruppe 1

Filter:

v65==1

Fragetext:

Und waren diese Berichte für bestimmte Parteien besonders ungünstig?

Ausprägungen:

(1) ja

(2) nein

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Frage­titel: Parteien-Bias TV-Nachrichten – Bias negativ**Variable:** v67_v2**Splits:** 6_2; 11_2**Split:**

Bei Medienfragen werden die Befragten in zwei gleichgroße Splits (Split 6) eingeteilt. Innerhalb dieser Splits werden weitere Splits durchgeführt

Split 6 (2 Gruppen): Gruppe 2

Split 11 (2 Gruppen): Gruppe 2

Filter:

v64==2-8

Frage­text:

Wenn Sie nun speziell an die Berichte über die Parteien oder den Landtagswahlkampf in Nordrhein-Westfalen in diesen Sendungen denken, wie ist da Ihr Eindruck: Waren diese Berichte für bestimmte Parteien besonders ungünstig?

Ausprägungen:

(1) ja

(2) nein

(-97) trifft nicht zu
(-99) keine Angabe

Fragetitel: Parteien-Bias TV-Nachrichten – Bias negativ Partei

Variable: v68

Splits: 6_2

Split:

Bei Medienfragen werden die Befragten in zwei gleichgroße Splits (Split 6) eingeteilt. Innerhalb dieser Splits werden weitere Splits durchgeführt

Split 6 (2 Gruppen): Gruppe 2 gesamt

Filter:

v67_v1==1 | v67_v2==1

Programmieranweisungen:

multiple Response

Textfeld bei 'andere Partei, und zwar';

Plausicheck bei 'andere Partei, und zwar': "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Fragetext:

Welche Parteien waren das?

Ausprägungen:

(2) CDU

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE

(5) FDP

(322) AfD

(801) andere Partei, und zwar _____

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Frage­titel: Rezeption TV-Nachrichten: offline - online**Variable:** v69**Splits:** 6_2**Split:**

Bei Medienfragen werden die Befragten in zwei gleichgroße Splits (Split 6) eingeteilt. Innerhalb dieser Splits werden weitere Splits durchgeführt

Split 6 (2 Gruppen): Gruppe 2 gesamt

Filter:

v64==2-8

Frage­text:

Haben Sie diese Fernsehnachrichten ausschließlich, überwiegend oder gelegentlich im Internet gesehen (also auf dem Computer, Tablet oder Smartphone, auch per App oder Mediathek)?

Ausprägungen:

- (1) ja, ausschließlich
- (2) ja, überwiegend
- (3) ja, gelegentlich
- (4) nein

(-97) trifft nicht zu
(-99) keine Angabe

Fragetitel: TV-Sender: Bevorzugter Sender

Variable: v70

Splits: 6_2

Split:

Bei Medienfragen werden die Befragten in zwei gleichgroße Splits (Split 6) eingeteilt. Innerhalb dieser Splits werden weitere Splits durchgeführt

Split 6 (2 Gruppen): Gruppe 2 gesamt

Filter:

v64!=9

Programmieranweisungen:

Dropdown-Liste; erster Eintrag „Bitte TV-Sender auswählen“. Falls kein Sender ausgewählt wird, -99.

Fragetext:

Welchen Fernsehsender sehen Sie alles in allem am liebsten?

Ausprägungen:

- (1) ARD
- (2) ZDF
- (3) RTL
- (4) Sat.1
- (5) Vox
- (6) ProSieben
- (7) Kabel eins
- (8) RTL II
- (9) 3. Programm (WDR, NDR, SWR, etc.)
- (10) ZDFneo
- (11) 3sat
- (12) ZDFinfo
- (13) Phoenix
- (14) KiKA
- (15) arte
- (16) SUPER RTL
- (17) Sat.1 Gold
- (18) RTL Nitro
- (17) Sky Digital
- (18) N24
- (19) DMAX
- (20) anderer Sender

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Frage­titel: Gespräche über Politik**Variable:** v71**Splits:****Programmieranweisungen:**

links vor (1) „An“ voranstellen, rechts von (8) „Tagen“ nachstellen.

Frage­text:

An wie vielen Tagen haben Sie sich in der vergangenen Woche mit anderen Personen, z.B. Familienmitgliedern, Freunden oder Bekannten, über die Parteien oder die Landtagswahl in Nordrhein-Westfalen unterhalten?

Ausprägungen:

(1) 0

(2) 1

(3) 2

(4) 3

(5) 4

(6) 5

(7) 6

(8) 7

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Fragetitel: Gesprächspartner: Wahlentscheidung

Variable: v72

Splits: 12_1; 12_2

Split:

Split 12 (3 Gruppen): Gruppe 1 und Gruppe 2

Filter:

v71==2-8

Programmieranweisungen:

Textfeld bei 'andere Partei, und zwar';

Plausicheck bei 'andere Partei, und zwar': "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Fragetext:

Denken Sie an diejenige Person, mit der Sie sich am häufigsten unterhalten haben. Was meinen Sie, welche Partei hat diese Person bei der Landtagswahl am 14. Mai wohl gewählt, oder meinen Sie, dass sie nicht zur Wahl gegangen ist?

Ausprägungen:

(2) CDU

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE

(5) FDP

(322) AfD

(801) andere Partei, und zwar _____

(-82) ist nicht zur Wahl gegangen

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Fragetitel: Gesprächspartner: Partei, die Gesprächspartner niemals wählen würde

Variable: v73_2-809

Splits: 12_1

Split:

Split 12 (3 Gruppen): Gruppe 1

Filter:

v71==2-8

Programmieranweisungen:

multiple Response 2 bis 809. 809 schließt 2 bis 801 aus.

Textfeld bei 'andere Partei, und zwar';

Plausichcheck bei 'andere Partei, und zwar': "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Fragetext:

Was meinen Sie, gibt es eine oder mehrere Parteien, die diese Person niemals wählen würde?

Ausprägungen:

(2) CDU

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE

(5) FDP

(322) AfD

(801) andere Partei, und zwar _____

(809) nein, würde jede Partei wählen

(-98) weiß nicht

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Fragetitel: Gesprächspartner: weitere Parteien, die Gesprächspartner wählen würde
Variable: v74_2-808
Splits: 12_2

Split:

Split 12 (3 Gruppen): Gruppe 2

Filter:

v72==2-801

Programmieranweisungen:

multiple Response

Textfeld bei 'andere Partei, und zwar';

Plauscheck bei 'andere Partei, und zwar': "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Antworten 808, -98 & -99 exklusiv

Fragetext:

Was meinen Sie: War das eine klare Entscheidung, oder wäre für diese Person auch eine andere Partei in Frage gekommen?

Falls für diese Person mehr als eine andere Partei in Frage gekommen wäre, geben Sie die übrigen bitte ebenfalls an.

Ausprägungen:

(2) CDU

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE

(5) FDP

(322) AfD

(801) andere Partei, und zwar _____

(808) klare Entscheidung, keine andere Partei

(-98) weiß nicht

(-99) keine Angabe

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Fragetitel: Gesprächspartner: Wahlabsicht BTW**Variable:** v75_2-801**Splits:** 12_3**Split:**

Split 12 (3 Gruppen): Gruppe 3

Filter:

v71==2-8

Programmieranweisungen:

(Items in Spalten); multiple Response

Textfeld bei 'andere Partei, und zwar';

multiple Response

Plausicheck bei 'andere Partei, und zwar': "Bitte geben Sie eine "andere Partei" ein."

Fragetext:

Denken Sie an diejenige Person, mit der Sie sich am häufigsten unterhalten haben. Was meinen Sie, für welche Partei würde sich diese Person wohl entscheiden, wenn jetzt eine Bundestagswahl wäre?

Ausfüllhinweis: Wenn Sie glauben, dass mehrere Parteien für diese Person in Frage kämen, so markieren Sie bitte alle diese Parteien. Wenn Sie meinen, dass diese Person möglicherweise gar nicht wählen würde, so markieren Sie bitte auch das.

Ausprägungen:

(2) CDU

(4) SPD

(7) DIE LINKE

(6) GRÜNE

(5) FDP

(322) AfD

(801) andere Partei, und zwar _____

(-85) würde möglicherweise oder sicher nicht wählen

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Fragetitel: Autoritarismus (ANES)

Variable: v76a-d

Splits:

Programmieranweisungen:

Itemreihenfolge randomisieren

Darstellung:

Unter dem Fragetext 4 Matrizen; Matrizen mit horizontalen Linien abgrenzen (alles auf einem Screen):
Etwa:

Menschen haben unterschiedliche Vorstellungen darüber, welche Eigenschaften Kinder in besonderem Maße haben sollten. Hier sind einige Eigenschaftspaare. Bitte markieren Sie jeweils, welche der beiden Eigenschaften Kinder Ihrer Ansicht nach eher haben sollten.

- (1) Selbständigkeit
- (2) Achtung vor älteren Menschen

-
- (1) Neugier
 - (2) Gutes Benehmen

-
- (1) Gehorsamkeit
 - (2) Selbstvertrauen

-
- (1) Rücksichtsvoll
 - (2) Wohlerzogen

Fragetext:

Menschen haben unterschiedliche Vorstellungen darüber, welche Eigenschaften Kinder in besonderem Maße haben sollten. Hier sind einige Eigenschaftspaare. Bitte markieren Sie jeweils, welche der beiden Eigenschaften Kinder Ihrer Ansicht nach eher haben sollten.

Items:

- A (1) Selbständigkeit
(2) Achtung vor älteren Menschen
(-99) keine Angabe
- B (1) Neugier
(2) Gutes Benehmen
(-99) keine Angabe
- C (1) Gehorsamkeit
(2) Selbstvertrauen
(-99) keine Angabe
- D (1) Rücksichtsvoll
(2) Wohlerzogen
(-99) keine Angabe

Frage­titel: Internal/external Efficacy/Populismus/electoral Integrity**Variable:** v77a,b1,b2,c-i,k_v1**Splits:** 15_1**Split 15** (2 Gruppen): Gruppe 1**Programmieranweisungen:**

Matrix; Items auf 2 Screens verteilen;

Itemreihenfolge randomisieren; B2 muss immer auf B1 folgen

Frage­text:

(1. Screen): Was halten Sie von den folgenden Aussagen? Bitte geben Sie an, inwiefern Sie den folgenden Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen.

(2. Screen): Und was halten Sie von den folgenden Aussagen? Bitte geben Sie an, inwiefern Sie den folgenden Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen.

Items:Screen 1

- (A) Die Landtagswahl wurde korrekt und fair durchgeführt.
- (B1) Im Allgemeinen kann man politischen Informationen aus Zeitung und Fernsehen vertrauen.
- (B2) Im Allgemeinen kann man politischen Informationen aus dem Internet vertrauen.
- (C) Im Wahlkampf hatten alle Parteien faire Chancen, den Wählern ihre Positionen zu präsentieren.
- (D) Im Vergleich dazu, wie andere hier in Deutschland leben, erhalte ich viel weniger als meinen gerechten Anteil.
- (E) Bei Autoritätspersonen fällt mir sofort ein, was es an denen zu kritisieren gibt, so dass ich nicht viel Achtung vor ihnen habe.

Screen 2

- (F) Egal, was manche Leute sagen: Die Situation der einfachen Leute wird nicht besser, sondern schlechter.
- (G) Manchmal fühle ich mich fremd im eigenen Land.
- (H) Die Lebensart von Leuten wie mir genießt in Deutschland Achtung und Respekt.
- (I) Die Medien und die Politik arbeiten Hand in Hand, um die Bevölkerungsmeinung zu manipulieren.
- (K) Die Bevölkerung in Deutschland wird von den Medien systematisch belogen.

Ausprägungen:

- (1) stimme voll und ganz zu
- (2) stimme eher zu
- (3) teils/teils
- (4) stimme eher nicht zu
- (5) stimme überhaupt nicht zu

(-99) keine Angabe

Fragetitel: Internal/external Efficacy/Populismus/electoral Integrity

Variable: v77a,b1,b2,c-i,k_v2

Splits: 15_2

Split 15 (2 Gruppen): Gruppe 2

Programmieranweisungen:

Matrix; Items auf 2 Screens verteilen;

Itemreihenfolge randomisieren; B2 muss immer auf B1 folgen

Fragetext:

(1. Screen): Was halten Sie von den folgenden Aussagen? Bitte geben Sie an, inwiefern Sie den folgenden Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen.

(2. Screen): Und was halten Sie von den folgenden Aussagen? Bitte geben Sie an, inwiefern Sie den folgenden Aussagen zustimmen oder nicht zustimmen.

Items:

Screen 1

- (A) Die Landtagswahl wurde korrekt und fair durchgeführt.
- (B1) Im Allgemeinen kann man politischen Informationen aus Zeitung und Fernsehen nicht vertrauen.
- (B2) Im Allgemeinen kann man politischen Informationen aus dem Internet nicht vertrauen.
- (C) Im Wahlkampf hatten alle Parteien faire Chancen, den Wählern ihre Positionen zu präsentieren.
- (D) Im Vergleich dazu, wie andere hier in Deutschland leben, erhalte ich viel weniger als meinen gerechten Anteil.
- (E) Bei Autoritätspersonen fällt mir sofort ein, was es an denen zu kritisieren gibt, so dass ich nicht viel Achtung vor ihnen habe.

Screen 2

- (F) Egal, was manche Leute sagen: Die Situation der einfachen Leute wird nicht besser, sondern schlechter.
- (G) Manchmal fühle ich mich fremd im eigenen Land.
- (H) Die Lebensart von Leuten wie mir genießt in Deutschland Achtung und Respekt.
- (I) Die Medien und die Politik arbeiten Hand in Hand, um die Bevölkerungsmeinung zu manipulieren.
- (K) Die Bevölkerung in Deutschland wird von den Medien systematisch belogen.

Ausprägungen:

- (1) stimme voll und ganz zu
- (2) stimme eher zu
- (3) teils/teils
- (4) stimme eher nicht zu
- (5) stimme überhaupt nicht zu

(-99) keine Angabe

Frage­titel: Globalisierung, wirtschaftlich**Variable:** v78a-g_v1**Splits:** 13_1**Split:**

Split 13 (4 Gruppen): Gruppe 1

Frage­text:

Nun geht es um das wirtschaftliche Zusammenwachsen der Welt.

Manche meinen, die Welt sollte wirtschaftlich noch stärker zusammenwachsen. Andere meinen, das wirtschaftliche Zusammenwachsen der Welt geht jetzt schon viel zu weit.

Welche Politik vertreten Ihrer Meinung nach die Parteien dazu?

Items:

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE
- (F) FDP
- (G) AfD

Ausprägungen:

(1) 1 Die Welt sollte wirtschaftlich noch stärker zusammenwachsen.

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7

(8) 8

(9) 9

(10) 10

(11) 11 Das wirtschaftliche Zusammenwachsen der Welt geht jetzt schon viel zu weit.

(-98) weiß ich nicht

(-99) keine Angabe

Fragetitel: Globalisierung, kulturell

Variable: v78a-g_v2

Splits: 13_2

Split:

Split 13 (4 Gruppen): Gruppe 2

Fragetext:

Nun geht es um das kulturelle Zusammenwachsen der Welt.

Manche meinen, die Welt sollte kulturell noch stärker zusammenwachsen. Andere meinen, das kulturelle Zusammenwachsen der Welt geht jetzt schon viel zu weit.

Welche Politik vertreten Ihrer Meinung nach die Parteien dazu?

Items:

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE
- (F) FDP
- (G) AfD

Ausprägungen::

- (1) 1 Die Welt sollte kulturell noch stärker zusammenwachsen.
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 Das kulturelle Zusammenwachsen der Welt geht jetzt schon viel zu weit.

(-98) weiß ich nicht

(-99) keine Angabe

Frage­titel: Globalisierung, politisch**Variable:** v78a-g_v3**Splits:** 13_3**Split:**

Split 13 (4 Gruppen): Gruppe 3

Frage­text:

Nun geht es um das politische Zusammenwachsen der Welt.

Manche meinen, die Welt sollte politisch noch stärker zusammenwachsen. Andere meinen, das politische Zusammenwachsen der Welt geht jetzt schon viel zu weit.

Welche Politik vertreten Ihrer Meinung nach die Parteien dazu?

Items:

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE
- (F) FDP
- (G) AfD

Ausprägungen::

- (1) 1 Die Welt sollte politisch noch stärker zusammenwachsen.
- (2) 2
- (3) 3
- (4) 4
- (5) 5
- (6) 6
- (7) 7
- (8) 8
- (9) 9
- (10) 10
- (11) 11 Das politische Zusammenwachsen der Welt geht jetzt schon viel zu weit.

(-98) weiß ich nicht

(-99) keine Angabe

Fragetitel: Globalisierung, allgemein

Variable: v78a-g_v4

Splits: 13_4

Split:

Split 13 (4 Gruppen): Gruppe 4

Fragetext:

Nun geht es um das wirtschaftliche und kulturelle Zusammenwachsen der Welt. Manche meinen, die Welt sollte noch stärker zusammenwachsen. Andere meinen, das Zusammenwachsen der Welt geht jetzt schon viel zu weit.

Welche Politik vertreten Ihrer Meinung nach die Parteien dazu?

Items:

- (A) CDU
- (B) CSU
- (C) SPD
- (D) DIE LINKE
- (E) GRÜNE
- (F) FDP
- (G) AfD

Ausprägungen::

- (1) 1 Die Welt sollte wirtschaftlich und kulturell noch stärker zusammenwachsen.
 - (2) 2
 - (3) 3
 - (4) 4
 - (5) 5
 - (6) 6
 - (7) 7
 - (8) 8
 - (9) 9
 - (10) 10
 - (11) 11 Das wirtschaftliche und kulturelle Zusammenwachsen der Welt geht jetzt schon viel zu weit.
- (-98) weiß ich nicht

(-99) keine Angabe

Fragetitel: Globalisierung, ego, wirtschaftlich**Variable:** v80_v1**Splits:** 13_1**Split:**

Split 13 (4 Gruppen): Gruppe 1

Fragetext:

Wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Ausprägungen::

(1) 1 Die Welt sollte wirtschaftlich noch stärker zusammenwachsen.

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7

(8) 8

(9) 9

(10) 10

(11) 11 Das wirtschaftliche Zusammenwachsen der Welt geht jetzt schon viel zu weit.

(-98) weiß ich nicht

(-99) keine Angabe

Fragetitel: Globalisierung, ego, kulturell

Variable: v80_v2

Splits: 13_2

Split:

Split 13 (4 Gruppen): Gruppe 2

Fragetext:

Wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Ausprägungen::

(1) 1 Die Welt sollte kulturell noch stärker zusammenwachsen.

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7

(8) 8

(9) 9

(10) 10

(11) 11 Das kulturelle Zusammenwachsen der Welt geht jetzt schon viel zu weit.

(-98) weiß ich nicht

(-99) keine Angabe

Fragetitel: Globalisierung, ego, politisch**Variable:** v80_v3**Splits:** 13_3**Split:**

Split 13 (4 Gruppen): Gruppe 3

Fragetext:

Wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Ausprägungen::

(1) 1 Die Welt sollte politisch noch stärker zusammenwachsen.

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7

(8) 8

(9) 9

(10) 10

(11) 11 Das politische Zusammenwachsen der Welt geht jetzt schon viel zu weit.

(-98) weiß ich nicht

(-99) keine Angabe

Fragetitel: Globalisierung, ego, allgemein

Variable: v80_v4

Splits: 13_4

Split:

Split 13 (4 Gruppen): Gruppe 4

Fragetext:

Wie ist das bei Ihnen? Wo stehen Sie bei dieser Frage?

Ausprägungen::

(1) 1 Die Welt sollte wirtschaftlich und kulturell noch stärker zusammenwachsen.

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7

(8) 8

(9) 9

(10) 10

(11) 11 Das wirtschaftliche und kulturelle Zusammenwachsen der Welt geht jetzt schon viel zu weit.

(-98) weiß ich nicht

(-99) keine Angabe

Frage­titel: Meinungsklima-Wahrnehmungen: Globalisierung, wirtschaftlich**Variable:** v79a,b_v1**Splits:** 13_1**Split:**

Split 13 (4 Gruppen): Gruppe 1

Items:

(A) Wie steht Ihrer Meinung nach die deutsche Bevölkerung – alles in allem – zu dieser Frage?

(B) Und wie stehen Ihre Freunde und Bekannten – alles in allem – zu dieser Frage?

Ausprägungen:

(1) 1 Die Welt sollte wirtschaftlich noch stärker zusammenwachsen.

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7

(8) 8

(9) 9

(10) 10

(11) 11 Das wirtschaftliche Zusammenwachsen der Welt geht jetzt schon viel zu weit.

(-98) weiß ich nicht

(-99) keine Angabe

Fragetitel: Meinungsklima-Wahrnehmungen: Globalisierung, kulturell

Variable: v79a,b_v2

Splits: 13_2

Split:

Split 13 (4 Gruppen): Gruppe 2

Items:

- (A) Wie steht Ihrer Meinung nach die deutsche Bevölkerung – alles in allem – zu dieser Frage?
(B) Und wie stehen Ihre Freunde und Bekannten – alles in allem – zu dieser Frage?

Ausprägungen:

- (1) 1 Die Welt sollte kulturell noch stärker zusammenwachsen.
(2) 2
(3) 3
(4) 4
(5) 5
(6) 6
(7) 7
(8) 8
(9) 9
(10) 10
(11) 11 Das kulturelle Zusammenwachsen der Welt geht jetzt schon viel zu weit.

(-98) weiß ich nicht

(-99) keine Angabe

Frage­titel: Meinungsklima-Wahrnehmungen: Globalisierung, politisch

Variable: v79a,b_v3

Splits: 13_3

Split:

Split 13 (4 Gruppen): Gruppe 3

Items:

(A) Wie steht Ihrer Meinung nach die deutsche Bevölkerung – alles in allem – zu dieser Frage?

(B) Und wie stehen Ihre Freunde und Bekannten – alles in allem – zu dieser Frage?

Ausprägungen:

(1) 1 Die Welt sollte politisch noch stärker zusammenwachsen.

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7

(8) 8

(9) 9

(10) 10

(11) 11 Das politische Zusammenwachsen der Welt geht jetzt schon viel zu weit.

(-98) weiß ich nicht

(-99) keine Angabe

Fragetitel: Meinungsklima-Wahrnehmungen: Globalisierung, allgemein

Variable: v79a,b_v4

Splits: 13_4

Split:

Split 13 (4 Gruppen): Gruppe 4

Items:

(A) Wie steht Ihrer Meinung nach die deutsche Bevölkerung – alles in allem – zu dieser Frage?

(B) Und wie stehen Ihre Freunde und Bekannten – alles in allem – zu dieser Frage?

Ausprägungen:

(1) 1 Die Welt sollte wirtschaftlich und kulturell noch stärker zusammenwachsen.

(2) 2

(3) 3

(4) 4

(5) 5

(6) 6

(7) 7

(8) 8

(9) 9

(10) 10

(11) 11 Das wirtschaftliche und kulturelle Zusammenwachsen der Welt geht jetzt schon viel zu weit.

(-98) weiß ich nicht

(-99) keine Angabe

Fragetitel: Globalisierung, Salienz, wirtschaftlich

Variable: v81_v1

Splits: 13_1

Split:

Split 13 (4 Gruppen): Gruppe 1

Fragetext:

Und wie wichtig ist Ihnen das wirtschaftliche Zusammenwachsen der Welt?

Ausprägungen::

(1) sehr wichtig

(2) wichtig

(3) mittelmäßig

(4) nicht so wichtig

(5) überhaupt nicht wichtig

(-99) keine Angabe

Fragetitel: Globalisierung, Salienz, kulturell**Variable:** v81_v2**Splits:** 13_2**Split:**

Split 13 (4 Gruppen): Gruppe 2

Fragetext:

Und wie wichtig ist Ihnen das kulturelle Zusammenwachsen der Welt?

Ausprägungen::

- (1) sehr wichtig
- (2) wichtig
- (3) mittelmäßig
- (4) nicht so wichtig
- (5) überhaupt nicht wichtig

(-99) keine Angabe

Frage­titel: Globalisierung, Sali­enz, poli­tisch

Variable: v81_v3

Splits: 13_3

Split:

Split 12 (4 Gruppen): Gruppe 3

Frage­text:

Und wie wichtig ist Ihnen das poli­ti­sche Zusam­men­wach­sen der Welt?

Ausprägungen::

(1) sehr wichtig

(2) wichtig

(3) mittelmäßig

(4) nicht so wichtig

(5) überhaupt nicht wichtig

(-99) keine Angabe

Fragetitel: Globalisierung, Salienz, allgemein

Variable: v81_v4

Splits: 13_4

Split:

Split 12 (4 Gruppen): Gruppe 4

Fragetext:

Und wie wichtig ist Ihnen das wirtschaftliche und kulturelle Zusammenwachsen der Welt?

Ausprägungen::

- (1) sehr wichtig
- (2) wichtig
- (3) mittelmäßig
- (4) nicht so wichtig
- (5) überhaupt nicht wichtig

(-99) keine Angabe

Frage­titel: Politisches Wissen: Erst-/Zweitstimme**Variable:** v82**Splits:****Frage­text:**

Bei der Bundestagswahl haben Sie ja zwei Stimmen, eine Erststimme und eine Zweitstimme. Wie ist das eigentlich, welche der beiden Stimmen ist ausschlaggebend für die Sitzverteilung im Bundestag?

Ausprägungen:

- (1) die Erststimme
- (2) die Zweitstimme
- (3) beide sind gleich wichtig

(-98) weiß nicht

(-99) keine Angabe

Fragetitel: Politisches Wissen: 5%-Hürde

Variable: v83s

Splits:

Programmieranweisungen:

Es können nur Kommazahlen in das Textfeld eingegeben werden.

Fragetext:

Ab wie viel Prozent der Zweitstimmen kann eine Partei auf jeden Fall Abgeordnete in den Bundestag entsenden?

Ausprägungen:

(Nennung im Freitextfeld)

(-98) weiß nicht

(-99) keine Angabe

Fragetitel: Politisches Wissen: Zuordnung Politiker/Parteien

Variable: v84as, v84bs, v84cs

Splits:

Programmieranweisungen:

Bilder der drei Politiker einblenden, darunter oder daneben Freitextfeld für die Parteieingabe.
Auf separaten Seiten dargestellt.

Fragetext:

(A) & (C):

Welcher Partei gehört der folgende Politiker an?

(B):

Welcher Partei gehört die folgende Politikerin an?

Items:

(A) Bild von Martin Schulz



© Susie Knoll

(B) Bild von Katrin Göring-Eckardt



© Laurence Chaperon

(C) Bild von Christian Lindner



Martin Kraft, Lizenz: CC-BY-SA 3.0., via Wikimedia Commons

Ausprägungen:

(Nennung im Freitextfeld)

(-98) weiß nicht

(-99) keine Angabe

Fragetitel: Politisches Wissen: Haushaltsdefizit

Variable: v85

Splits:

Fragetext:

War der Bundeshaushalt im letzten Jahr ausgeglichen – d.h. gab die Regierung genauso viel oder weniger Geld aus, als sie eingenommen hat?

Ausprägungen:

(1) der Bundeshaushalt war ausgeglichen

(2) der Bundeshaushalt war nicht ausgeglichen

(-98) weiß nicht

(-99) keine Angabe

Frage­titel: Politisches Wissen: Arbeitslosenquote**Variable:** v86**Splits:****Frage­text:**

Und können Sie ungefähr sagen, wie hoch die derzeitige Arbeitslosenquote in Deutschland ist? Ist Sie geringer oder höher als 10 Prozent?

Ausprägungen:

- (1) die Arbeitslosenquote ist höher als 10 Prozent
- (2) die Arbeitslosenquote ist geringer als 10 Prozent

(-98) weiß nicht

(-99) keine Angabe

Fragetitel: Familienstand

Variable: v87

Splits:

Fragetext:

Abschließend noch ein paar Fragen zu Ihrer Person.
Welchen Familienstand haben Sie?

Ausprägungen:

- (1) verheiratet und mit Ehepartner zusammenlebend
- (2) verheiratet und vom Ehepartner getrennt lebend
- (3) eingetragene, gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft, zusammenlebend
- (4) eingetragene, gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaft, getrennt lebend
- (5) ledig
- (6) geschieden
- (7) verwitwet

(-99) keine Angabe

Notizen:

CSES5 (D04):

- 1. MARRIED OR LIVING TOGETHER AS MARRIED
- 2. WIDOWED
- 3. DIVORCED OR SEPARATED (MARRIED BUT SEPARATED / NOT LIVING WITH LEGAL SPOUSE)
- 4. SINGLE, NEVER MARRIED

Fragetitel: Partner vorhanden**Variable:** v88**Splits:****Filter:**

v87==2,4-7,"-99"

Fragetext:

Haben Sie einen Partner? Und wenn ja, leben Sie mit ihm in einem Haushalt zusammen?

Ausprägungen:

- (1) ja, leben nicht in einem Haushalt zusammen
- (2) ja, leben in einem Haushalt zusammen
- (3) nein

(-97) trifft nicht zu
(-99) keine Angabe

Notizen:

CSES5 (D04):

1. MARRIED OR LIVING TOGETHER AS MARRIED
2. WIDOWED
3. DIVORCED OR SEPARATED (MARRIED BUT SEPARATED / NOT LIVING WITH LEGAL SPOUSE)
4. SINGLE, NEVER MARRIED

Fragetitel: Organisationsmitgliedschaft: Liste

Variable: v89a-i

Splits:

Programmieranweisungen:

Matrix;

Textfeld bei 'Partei, und zwar';

Fragetext:

Sind Sie persönlich in einer dieser Organisationen Mitglied? Gehen Sie bitte diese Liste durch und geben Sie an, wo Sie Mitglied sind.

Items:

- (A) Gewerkschaft
- (B) Unternehmer-/Arbeitgeberverband
- (C) Berufsvereinigung/-verband
- (D) Bauern- bzw. Landwirtschaftsverband
- (E) Religiöse/kirchliche Gruppen
- (F) Sport-/Hobbyverein
- (G) Umweltschutzgruppen
- (H) Globalisierungskritische Organisationen wie z.B. ATTAC
- (I) Partei, und zwar _____

Ausprägungen:

- (1) ja, bin Mitglied und übe ein Amt, eine Funktion aus
- (2) ja, bin Mitglied, übe kein Amt aus, beteilige mich aber aktiv
- (3) ja, bin passives Mitglied
- (4) nein, bin nicht Mitglied

(-99) keine Angabe

Notizen:

In CSES5 wird nur das Item A abgefragt

Frage­titel: Berufliche Bildung**Variable:** v4a-p**Splits:****Filter:**

v3 == 1;2;3;4;5;6

Interviewer­anweisung:*Programmierhinweis: Mehrfachnennungen sind möglich***Frage­text:**

Und welchen beruflichen Ausbildungsabschluss haben Sie?

Item:

Liste für Befragte/Interviewer:

- (A) beruflich-betriebliche Anlernzeit mit Abschlusszeugnis, aber keine Lehre
- (B) Teilfacharbeiterabschluss
- (C) Abgeschlossene gewerbliche oder landwirtschaftliche Lehre
- (D) Abgeschlossene kaufmännische Lehre
- (E) Berufliches Praktikum, Volontariat
- (F) Berufsfachschulabschluss
- (G) Fachakademie-/Berufsakademieabschluss
- (H) Fachschulabschluss
- (I) Meister, Technikerabschluss
- (J) Fachhochschulabschluss
- (K) Hochschulabschluss: Bachelor
- (L) Hochschulabschluss: Master, Diplom, Magister, Staatsexamen
- (M) Promotion
- (N) anderen beruflichen Ausbildungsabschluss, und zwar _____
- (O) noch in beruflicher Ausbildung
- (P) keine abgeschlossene Ausbildung

Scale:

- (0) nicht genannt
- (1) genannt

-
- (-97) trifft nicht zu
 - (-98) weiß nicht
 - (-99) keine Angabe

Notizen:

Quelle: CSES234 CSES5

Frage­titel: Erwerbstätigkeit**Variable:** v90**Splits:****Frage­text:**

Nun weiter mit der Erwerbstätigkeit und Ihrem Beruf. Was von dieser Liste trifft auf Sie zu?

Ausprägungen:

- (1) Vollzeit berufstätig (mehr als 30 Stunden/Woche)
- (2) Teilzeit berufstätig (bis 30 Stunden/Woche)
- (3) Lehrling/Azubi
- (4) Schüler
- (5) Student
- (6) in Umschulung
- (7) zurzeit arbeitslos
- (8) zurzeit in Kurzarbeit
- (9) Bundesfreiwilligendienst, Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ), Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ)
- (10) Pensionär/Rentner (früher voll berufstätig)
- (11) in Mutterschutz, Elternzeit
- (12) nicht berufstätig (Hausfrau/Hausmann)

-
- (-99) keine Angabe

Notizen:

CSES5 (D06):

IN LABOR FORCE:

- 01. EMPLOYED - FULL TIME (32 OR MORE HOURS WEEKLY)
- 02. EMPLOYED - PART TIME (15 TO LESS THAN 32 HOURS WEEKLY)
- 03. EMPLOYED - LESS THAN 15 HOURS
- 04. HELPING FAMILY MEMBER
- 05. UNEMPLOYED

NOT IN LABOR FORCE:

- 06. STUDENT, IN SCHOOL, IN VOCATIONAL TRAINING
- 07. RETIRED
- 08. HOUSEWIFE, HOMEMAKER, HOME DUTIES
- 09. PERMANENTLY DISABLED
- 10. OTHERS, NOT IN LABOR FORCE

- 97. VOLUNTEERED: REFUSED
- 98. VOLUNTEERED: DON'T KNOW
- 99. MISSING

Frage­titel: Frühere Erwerbstätigkeit**Variable:** v92**Splits:****Filter:**

v90==4-7,9-12, "-99"

Frage­text:

Waren Sie in der Vergangenheit schon einmal in Voll- oder Teilzeit erwerbstätig?

Ausprägungen:

(1) ja

(2) nein

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Notizen:

Filterfrage für "MAIN OCCUPATION" (CSES5 (D07))

Fragetitel: Beruf

Variable: v94

Splits:**Filter:**

v90==1-3,8

Intervieweranweisungen:

Wenn Sie mehr als einer Tätigkeit nachgehen, ist die Tätigkeit gemeint, bei der Sie überwiegend arbeiten.

Fragetext:

Bitte ordnen Sie Ihre Berufsgruppe anhand der folgenden Liste ein.

Ausprägungen:

- (1) Arbeiter
- (2) Angestellter
- (3) Beamter/Richter/Berufssoldat
- (4) Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- (5) Selbstständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- (6) selbstständiger Landwirt
- (7) mithelfender Familienangehöriger
- (8) in Ausbildung

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Notizen:

CSES5 (D07a) verlangt folgende Kodierung:

1. WHITE COLLAR
2. WORKER
3. FARMER
4. SELF-EMPLOYED

Fragetitel: Früherer Beruf**Variable:** v95**Splits:****Filter:**

v92==1

Fragetext:

Welchen Beruf haben Sie zuletzt ausgeübt? Bitte ordnen Sie Ihre Berufsgruppe anhand der folgenden Liste ein.

Ausprägungen:

- (1) Arbeiter
- (2) Angestellter
- (3) Beamter/Richter/Berufssoldat
- (4) Akademisch freier Beruf (z.B. Arzt mit eigener Praxis, Rechtsanwalt)
- (5) Selbstständiger in Handel, Gewerbe, Industrie, Dienstleistung u.a.
- (6) selbstständiger Landwirt
- (7) mithelfender Familienangehöriger
- (8) in Ausbildung

(-97) trifft nicht zu
(-99) keine Angabe

Notizen:

CSES5 (D07a) verlangt folgende Kodierung:

- 1. WHITE COLLAR
- 2. WORKER
- 3. FARMER
- 4. SELF-EMPLOYED

Fragetitel: Beschäftigungssektor

Variable: v96

Splits:

Filter:

v94==1;2;6

Fragetext:

In was für einer Art von Unternehmen oder Betrieb sind Sie beschäftigt?

Ausprägungen:

- (1) im öffentlichen Dienst
- (2) in einem bundes- oder landeseigenen Unternehmen
- (3) in einem gemeinnützigen Unternehmen
- (4) in einem privatwirtschaftlichen Unternehmen

(-97) trifft nicht zu

(-99) keine Angabe

Notizen:

CSES5 (D08) (Wird konstruiert aus D08 + D07.4):

- 1. PUBLIC SECTOR
- 2. PRIVATE SECTOR
- 3. MIXED
- 4. "THIRD SECTOR"/NON-PROFIT SECTOR

Quelle: CSES1234 CSES5

Fragetitel: Nettoeinkommen HH, mit Kategorien**Variable:** v97_v1**Splits:** 14_1**Split:**

Split 14 (2 Gruppen): Gruppe 1

Fragetext:

Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen in Ihrem Haushalt insgesamt nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungen?

Ausprägungen:

- (1) unter 500 Euro
- (2) 500 bis unter 750 Euro
- (3) 750 bis unter 1000 Euro
- (4) 1000 bis unter 1250 Euro
- (5) 1250 bis unter 1500 Euro
- (6) 1500 bis unter 2000 Euro
- (7) 2000 bis unter 2500 Euro
- (8) 2500 bis unter 3000 Euro
- (9) 3000 bis unter 4000 Euro
- (10) 4000 bis unter 5000 Euro
- (11) 5000 bis unter 7500 Euro
- (12) 7500 bis unter 10000 Euro
- (13) 10000 Euro und mehr

(-99) keine Angabe**Notizen:**

CSES5 (D09): In previous modules of the CSES, we asked that this variable be provided in quintiles. We are no longer asking for this. We are now instead asking for collaborators to provide the original, raw data for household income in whatever format that the information was collected.

Quelle: CSES4m CSES5Pre

Fragetitel: Nettoeinkommen HH, mit Kategorien

Variable: v97_v2

Splits: 14_2

Split:

Split 14 (2 Gruppen): Gruppe 2

Fragetext:

Wie hoch ist das monatliche Nettoeinkommen in Ihrem Haushalt insgesamt nach Abzug der Steuern und Sozialversicherungen?

Ausprägungen:

- (1) unter 500 Euro
- (2) 500 bis unter 1.000 Euro
- (3) 1.000 bis unter 1.250 Euro
- (4) 1.250 bis unter 1.500 Euro
- (5) 1.500 bis unter 2.000 Euro
- (6) 2.000 bis unter 2.500 Euro
- (7) 2.500 bis unter 3.000 Euro
- (8) 3.000 bis unter 5.000 Euro
- (9) 5.000 Euro und mehr

(-99) keine Angabe

Notizen:

CSES5 (D09): In previous modules of the CSES, we asked that this variable be provided in quintiles. We are no longer asking for this. We are now instead asking for collaborators to provide the original, raw data for household income in whatever format that the information was collected.

Quelle: CSES4m CSES5Pre

Frage­titel: Religionszugehörigkeit**Variable:** v98**Splits:****Frage­text:**

Welcher Konfession oder Glaubensgemeinschaft gehören Sie an?

Ausprägungen:

- (1) der evangelischen Kirche (ohne Freikirchen)
- (2) einer evangelischen Freikirche
- (3) der römisch-katholischen Kirche
- (4) einer anderen christlichen Religionsgemeinschaft
- (5) einer anderen nicht-christlichen Religionsgemeinschaft
- (9) keiner Religionsgemeinschaft

(-99) keine Angabe**Notizen:**

CSES5 (D10): kleinteilige Kodierungen

Quelle: CSES234m CSES5m

Fragetitel: Häufigkeit Gottesdienst**Variable:** v99**Splits:****Fragetext:**

Wie oft gehen Sie gewöhnlich zum Gottesdienst?

Ausprägungen:

- (1) nie
- (2) einmal im Jahr
- (3) mehrmals im Jahr
- (4) einmal im Monat
- (5) zwei- bis dreimal im Monat
- (6) einmal die Woche
- (7) öfter

(-99) keine Angabe**Notizen:**

CSES5 (D11)

Quelle: CSES234m CSES5m

Frage­titel: Geburtsland

Variable: v100

Splits:

Frage­text:

Sind Sie im Gebiet des heutigen Deutschlands geboren?

Ausprägungen:

(1) im Gebiet des heutigen Deutschlands

(2) im Ausland

(-99) keine Angabe

Notizen:

Quelle: CSES5 (D14)

Fragetitel: Geburtsland: anderes Land**Variable:** v101**Splits:****Filter:**

v100==2

Programmieranweisungen:

Textfeld bei 'anderes Land, und zwar';

Plausicheck bei 'anderes Land, und zwar': "Bitte geben Sie Ihr Geburtsland an."

Fragetext:

Wo wurden Sie geboren?

Ausprägungen:

- (1) frühere deutsche Ostgebiete (z.B. Schlesien, Ostpreußen)
- (2) Türkei
- (3) Italien
- (4) Polen
- (5) Russische Föderation, Ehemalige Sowjetunion (UdSSR)
- (6) Griechenland
- (7) Kroatien, Serbien, Bosnien und Herzegowina, Ehemaliges Jugoslawien
- (8) Österreich
- (9) Slowakische Republik, Tschechische Republik, Ehemalige Tschechoslowakei
- (10) Dänemark, Schweden, Norwegen
- (11) Niederlande
- (12) Belgien
- (13) Frankreich
- (14) Schweiz
- (15) USA
- (16) anderes Land, und zwar: _____

(-97) trifft nicht zu
(-99) keine Angabe

Notizen:

Quelle: CSES5 (D14)

Frage­titel: Geburtsland Eltern

Variable: v102

Splits:

Frage­text:

Wurden Ihre Eltern im Gebiet des heutigen Deutschlands geboren?

Ausprägungen:

- (1) ja
- (2) nein, Mutter nicht im Gebiet des heutigen Deutschlands geboren
- (3) nein, Vater nicht im Gebiet des heutigen Deutschlands geboren
- (4) nein, Mutter und Vater nicht im Gebiet des heutigen Deutschlands geboren

(-99) keine Angabe

Notizen:

Quelle: CSES5 (D15)

Fragetitel: Im HH gesprochene Sprache

Variable: v103

Splits:

Fragetext:

Sprechen Sie in Ihrem Haushalt überwiegend deutsch oder eine andere Sprache?

Ausprägungen:

(1) deutsch

(2) eine andere Sprache

(-99) keine Angabe

Notizen:

Quelle: CSES5 (D16)

Frage­titel: Im HH gesprochene Sprache: andere Sprache

Variable: v104

Splits:

Filter:

v103==2

Programmieranweisungen:

Textfeld bei 'andere Sprache, und zwar';

Plausicheck bei 'andere Sprache, und zwar': "Welche andere Sprache wird in Ihrem Haushalt überwiegend gesprochen?"

Frage­text:

Welche andere Sprache wird in Ihrem Haushalt überwiegend gesprochen?

Ausprägungen:

- (2) türkisch
- (3) italienisch
- (4) polnisch
- (5) serbisch
- (6) griechisch
- (7) kroatisch
- (8) bosnisch
- (9) dänisch
- (10) holländisch
- (11) französisch
- (12) tschechisch
- (13) vietnamesisch
- (14) englisch
- (15) russisch
- (16) arabisch
- (17) andere Sprache und zwar: _____

-
- (-97) trifft nicht zu
 - (-99) keine Angabe

Notizen:

Quelle: CSES5 (D16)

Fragetitel: Wohngegend**Variable:** v105**Splits:****Fragetext:**

Wie würden Sie die Gegend beschreiben, in der Sie wohnen?

Ausprägungen:

- (1) ländliche Gegend oder Dorf
- (2) kleine oder mittelgroße Stadt
- (3) Vorstadt/ Vorort einer Großstadt
- (4) Großstadt

(-99) keine Angabe

Notizen:

Quelle: CSES5 (D19)

Fragetitel: Haushaltsgröße**Variable:** v106**Splits:****Fragetext:**

Abschließend noch eine Frage zu Ihrer Person.

Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst und alle Kinder mit eingeschlossen?

Ausprägungen:

- (1) 1 Person
- (2) 2 Personen
- (3) 3 Personen
- (4) 4 Personen
- (5) 5 Personen
- (6) 6 Personen
- (7) 7 Personen
- (8) 8 Personen und mehr

(-99) keine Angabe**Notizen:**

Quelle: CSES5 (D20)